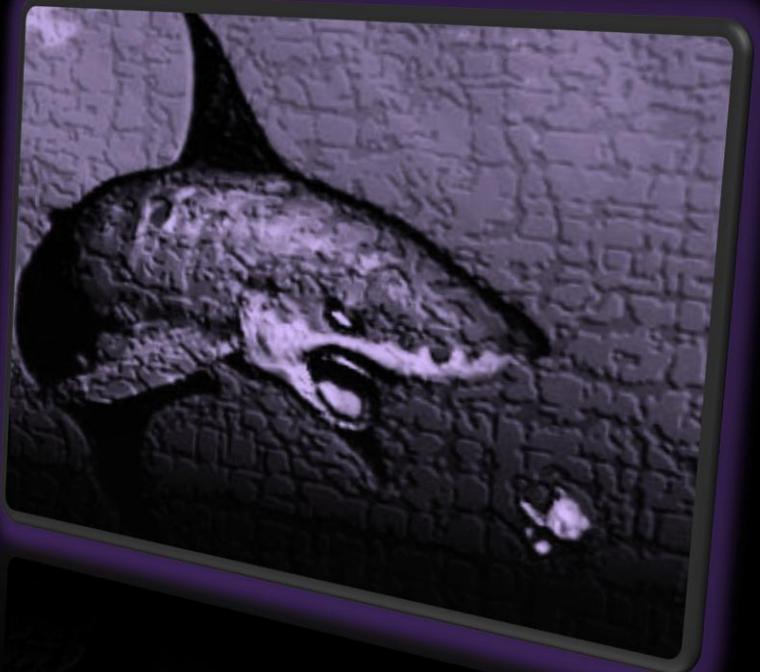


Powered by Stephan Tchen

Super Turbo Strategie 101

Insider-Wissen über Ranges, Equity, Bubble und mehr: Das Handbuch für langfristige Gewinne.



**DER WEG ZUM
WINNING PLAYER**

- Negative EV Push
- Play for the Win?
- Limp and Go Move
- Super Turbo Multitabling
- Und vieles mehr!

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Super Turbo SnG - Anfangsphase	6
Super Turbo Anfangsphase #1 - Häufige Fehler	6
Super Turbo Anfangsphase #2 - AK überschätzen	6
Super Turbo Anfangsphase #3 - ICM Analyse.....	7
Super Turbo - Pushing Ranges.....	9
Super Turbo - Calling Ranges.....	13
Calling Ranges #1 - Position Deines Gegners.....	13
Calling Ranges #2 - Was ist Dein Gegner für ein Spieler?.....	13
Calling Ranges #3 - Wie stark ist Deine Hand?	14
Super Turbo Strategie - Mittlere Phase.....	16
Super Turbo Strategie #1 - Wichtigkeit Deiner Stackgröße.....	16
Super Turbo Strategie #2 - Beispiel (Szenarien wenn Fold/Call).....	17
Super Turbo Strategie #3 - Wie stark sind meine Gegenspieler?.....	18
Der "Negative EV Push" - Super Turbo Tipp	19
Negative EV Push #1 - Wann solltest Du ihn einsetzen?	19
Negative EV Push #2 - Beispiel:	19
Super Turbo Tipp - Play for the Win?	21
Super Turbo Tipp #1 - Spiel auf Sieg.....	21
Super Turbo Tipp #2 - Dich ins Geld schmuggeln	22
Super Turbo Tipp #3 - Dein Image für die Zukunft	22
Bubblefaktor - Tournament Equity.....	23
Bubblefaktor #1 - Wie wende ich den Bubblefaktor an?	23
Bubblefaktor #2 - Wie viel Equity brauche ich für einen Break-Even Call?.....	24
Bubblefaktor #3 - Bubblephase mit Even Stacks.....	25
Bubblefaktor #4 - Bubblephase mit Chipleader	26
Sit and Go - Heads Up Strategie	28
Heads Up Strategie #1 - Warum gilt ICM nicht mehr?	28
Heads Up Strategie #2 - Psychologische Vorgehensweise	28
Heads Up Strategie #3 - Push-Fold Game.....	29
Heads Up Strategie - Nash Equilibrium Play.....	30
Nash Equilibrium Play #1 - Was Du wissen solltest.....	30

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Nash Equilibrium Play #2 - Profit maximieren.....	31
Nash Equilibrium Play #3 - Warum 61% pushen, 40% callen?	32
Heads Up Strategie - Optimale Calling Ranges.....	33
Heads Up Calling Ranges #1 - Optimale "unexploitable" Calling Range	33
Heads Up Calling Ranges #2 - Soll ich wirklich so loose callen?	34
Heads Up Calling Ranges #3 - Schwache Gegner, Limpfishes	35
Heads Up Calling Ranges #4 - Tighte Push-Fold Spieler	35
Pocket Aces Limpen - Limptrap	37
Pocket Aces Limpen #1 - Bist Du nicht easy to read wenn Du nur AA oder KK limpst?	38
Pocket Aces Limpen #2 - Was ist wenn niemand raist?	39
Pocket Aces Limpen #3 - AA in late Position mit Limper	39
Pocket Aces Limpen #4 - Jemand vor/nach Dir macht einen kleinen Raise	40
Stop and Go Move - Sit N Go Tipp.....	42
Stop and Go #1 - Wie funktioniert der Stop N Go?	42
Stop and Go #2 - Wieso der Stop and Go funktioniert.....	42
Stop and Go #3 - Beispiel.....	43
Limp and Go Play - Sit N Go Strategie	44
Limp and Go #1 - Wie funktioniert der Limp and Go?.....	44
Limp and Go #2 - Beispiel	45
Limp and Go #3 - Ergänzungen.....	46
Multitabling Tipps - Online PokerGrinders.....	47
Multitabling Tipps #1 - Vorsicht in Super Turbo SnG's.....	47
Multitabling Tipps #2 - Sit N Go's in Sets.....	49
Multitabling Tipps #3 - Fortlaufende Sit N Go's	50
Multitabling Tipps #4 - Fortlaufend oder Sets spielen?	50
Tight Table Image - Super Turbo Sit N Go's.....	52
Tight Table Image #1 - Die Wichtigkeit Deines Images	52
Tight Table Image #2 - Folden in "close decisions"	54
Extra Fold Equity - Maximum Edge	55
Extra Fold Equity - Variation Deiner Bet Size.....	55
Extra Fold Equity Grund #1 - Du siehst stärker aus	57
Extra Fold Equity Grund #2 - Reraise (vs. Call) ist psychologisch schwieriger.....	58
Extra Fold Equity Grund #3 - Pot Odds berechnen wird schwieriger	58

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Super Turbo Image - Looses Calling Image.....	60
Super Turbo Image - Warum ein looses Image?	60
Super Turbo Image - Loose Calling Range vortäuschen	60
Super Turbo Loose Image Beispiel	61
Snap-Call - Der gewaltige instant Call.....	63
Beispiel #1 Snap-Call - Easy instant Calls	63
Beispiel #2 Snap-Call - Instant Call mit schwachen Händen.....	64
Beispiel #3 Snap-Call - Instant Calls in der Bubblephase.....	65
Super Turbo Tipp - Slow Folding.....	67
Super Turbo Tipp - How to Slow Fold.....	67
Beispiel: Slow Folding - Super Turbo Bubble.....	68
Super Turbo Sit N Go's - The Importance of Rakeback	70
The Importance of Rakeback #1 - Kurze Definition von Rakeback.....	71
The Importance of Rakeback #2 - Rakeback für Sit N Go Spieler	71
The Importance of Rakeback #3 - Kann man von Rakeback leben?.....	72
The Importance of Rakeback #4 - Wie Du Deinen Rakeback maximierst	74
Spezialisieren auf Super Turbo SnG's	75
Super Turbo Spezialist #1 - Universalist vs. Spezialist?	75
Super Turbo Spezialist #2 - Burn-Out	77
Super Turbo Spezialist #3 - Perfektes Mindset.....	77
Online Poker Tischauswahl in Super Turbos	81
Online Poker Tischauswahl #1 - Deine Edge im Voraus	81
Online Poker Tischauswahl #2 - Fische markieren Color Coding	82
Online Poker Tischauswahl #3 - Defensive Tischauswahl	84
Cake Poker Super Turbo Sit and Go.....	87
Cake Poker Super Turbo Sit and Go Struktur	87
Blindstruktur von Cake Poker Super Turbo SnG's:	88
Strategische Abweichungen - Cake Poker vs. Full Tilt Super Turbo SnG's	89
Wie profitabel sind Cake Poker Super Turbo Sit and Go's?.....	89

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

VORWORT

Damit Du weißt von wem dieses eBook geschrieben hat, zähle ich einige Fakten über mich auf.

Mein Name ist Stephan Tchen und ich habe bis jetzt ca. 10'000 SnG's, die meisten davon Super Turbos, mit einem ROI von 2-3% gespielt (bevor Rakereduzierung). Mein Screenname ist „Stephan 182“.

Ich sehe mich selbst als Halbprofi. Ich erziele einen Teil meines Einkommens mit Poker. Ich bin nicht reich, ich bin Student. 😊

Ich betreibe eine Webseite www.darkpokershark.com, in der ich Tipps zu Super Turbo SnG's, Poker Psychologie und professionelles Poker gebe. Warum ich Artikel über Poker schreibe? Ehrlich gesagt, zum einen mache ich es gern und zum anderen, weil ich so meinen Frust beim Pokern abarbeiten kann. 😊 Die ganze Zeit Poker zu spielen kann zum Teil nervig sein. Insbesondere wenn man Super Turbos grindet, wo man in sehr schlechte Varianz laufen kann. Durch Schreiben eigener Artikeln finde ich immer zurück zum korrekten Pokermind. Ich denke mir einfach: „Ich schreibe ja über Poker Psychologie, dann muss ich doch mit den Poker Realitäten umgehen können!“

PS: Der Inhalt in diesem eBook wurde noch bevor Full Tilt Super Turbo Rakereduzierung geschrieben. Deshalb steht statt 10\$+0.50\$ oft das Buy-In von 7\$+0.50\$.

Ok, dann wünsche ich Dir viel Spass beim Lesen dieses eBooks.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO SNG - ANFANGSPHASE

Super Turbo Anfangsphase #1 - Häufige Fehler

Eine gute Super Turbo SnG Strategie in der Anfangsphase (7 bis 9 Spieler) scheint auf den ersten Blick ziemlich tight zu sein. Den Fehler, den die meisten machen, ist in der Startphase jede marginale Hand zu pushen. Der Grund ist, weil sie denken, dass man keine Zeit hat und Chips gewinnen muss. Es ist richtig, dass man besonders in Super Turbo SnG's loose pushen muss um Blinds zu stehlen.

Das wird aber sehr oft übertrieben. Man sieht sehr viele Spieler, die im ersten Blind-Level ATs, Pocket 6er oder noch schwächere Hände in early position (EP) All-In stellen. Das ist für so ein schnelles Spiel ein grosser Leak. Um erfolgreich Super Turbo SnG's zu spielen, musst Du Dich daran gewöhnen, starke Hände wie AQ und 88 aus EP zu folden.

Super Turbo Anfangsphase #2 - AK überschätzen

Des Weiteren wird AK oft überschätzt und immer All-In gestellt, wenn ein Spieler UTG pusht und jemand schon gecallt hat. In den meisten Fällen ist es korrekt AK zu folden (und AQ sowieso), wenn zwei Spieler All-In sind. Natürlich kommt es auf die Range drauf an, die der Gegner pusht. Um heraus zu finden, wann es korrekt ist AK zu folden, ist SnG Wizard eine gute Hilfe.

Hier eine Hand als Beispiel:

Du bist mit AK am Button und ein Spieler aus EP geht All-In. Wenn dieser ein guter Super Turbo Spieler ist, ist seine Pushing-Range AK+, AQs, 99+; d.h. er foldet alle Hände, schlechter als Deine AK (ausser gegen AQs ist Deine Equity sehr hoch)! Du kannst nur hoffen, dass er auch AK hat. Selbst wenn Du kleiner Favorit bist, sagt Dir das ICM (Independent Chipmodel), dass Du schlechte Turnier Equity hast.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

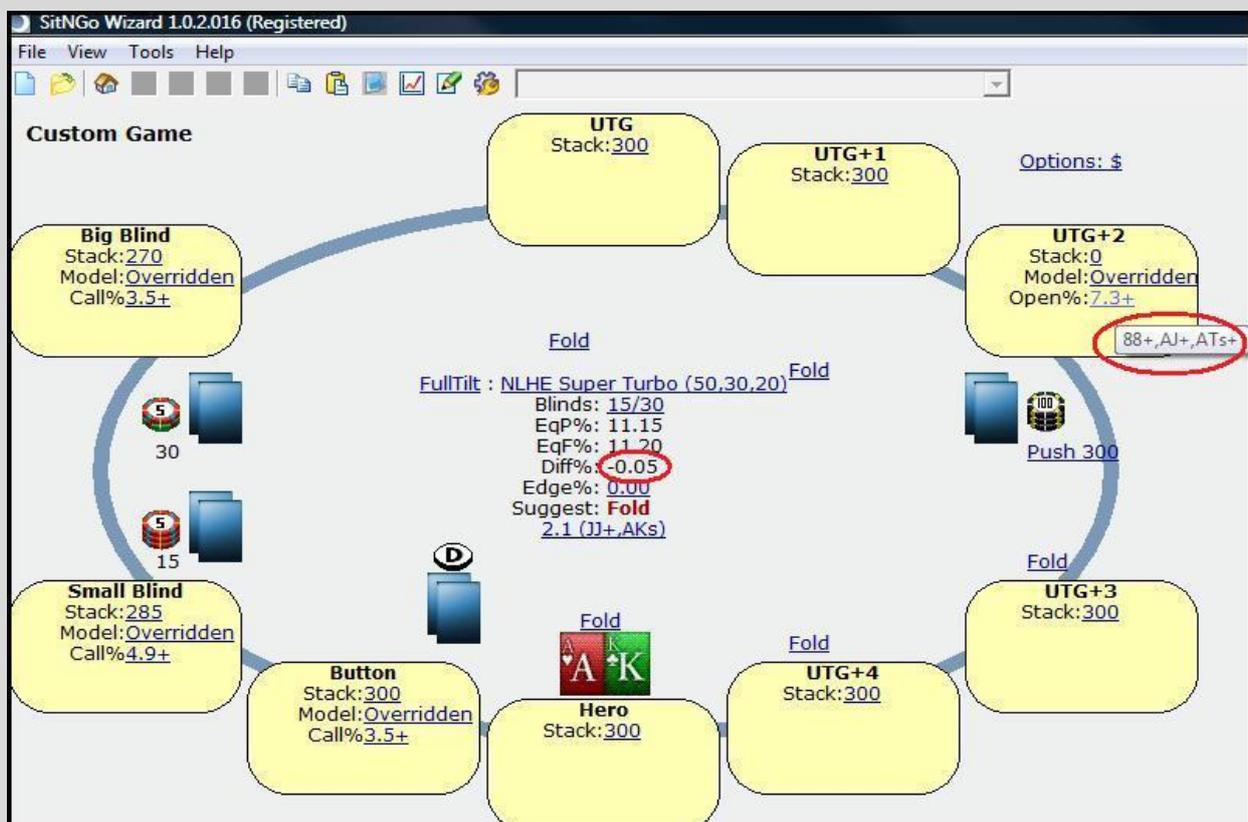
Powered by sngpokerstrategie.com

Grund: Wenn Du Deinen Chipstack verdoppelst, heisst das nicht, dass sich Deine Turnier Equity auch verdoppelt. Wenn Du aber verlierst, hast Du Deine gesamte Turnier Equity verloren. Du brauchst ca. 55% Equity für einen Break-Even Call. Mehr dazu beim Abschnitt „Bubble Factor & Tournament Equity“.

Super Turbo Anfangsphase #3 - ICM Analyse

Welche Range müsste Dein Gegner pushen, damit Du mit AK profitabel callen kannst?

Selbst wenn Dein Gegenspieler eine inkorrekte Range wie AJ+, 88+ UTG pusht, ist es +EV, AKo zu folden. Um profitabel mit AK zu callen, müsste Dein Gegner eine schlechtere Range als AT+, 66+ pushen. Nehme zur Kenntnis, dass Du in solch einer Situation hoffst, dass Dein Gegner Ax hat als eine Hand wie 72o. Denn gegen zwei Lifecards bist Du nur zu ca. 60% Favorit. Gegen dominierte Hände wie Ax oder Kx bist Du 75% Favorit. SnG Wizard Handbeispiel AKo:



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

ICM Kenntnisse sind sehr wichtig in Super Turbo SnG's. Kleine Fehler die Du in regulären SnG's machst, können grosse Fehler in Super Turbo SnG's sein. Einfach weil Super Turbos sehr schnell fertig sind und Du sehr viel Volumen hineinstecken kannst. Du solltest Deine Turniere mit SnG Wizard analysieren, damit Du solche kleine Fehler nicht immer wiederholst. Wenn Du immer Dein übliches Spiel an den Tisch bringst, wirst Du wahrscheinlich nicht über das Limit 14\$+1\$ hinweg kommen, möglicherweise reicht es nicht einmal für 7\$+0.5\$. Die gute Nachricht ist aber, dass die meisten Spieler ihr übliches Spiel machen und schlechte Resultate mit Pech begründen. Mit dem „All-In EV Calculator“ von Holdem Manager, kannst Du sogar Dein Glück in All-In Situationen analysieren.

Fazit:

Lange Rede kurzer Sinn, in der Anfangsphase musst Du ziemlich tight pushen und callen. Niemals solltest Du einen kleinen Raise machen und auf einen Push folden. Wenn Du einen Pot betrittst, gehe All-In! Es gibt natürlich auch Ausnahmen. Manchmal kannst Du AA oder KK limpen. Es gibt sogar Spieler, die das immer wieder machen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO - PUSHING RANGES

Hier sind die empfohlenen Pushing Ranges für entsprechende Chipstacks und Blind-Levels in der Anfangsphase eines Super Turbo SnG's. Die Zahlen in Klammern zeigen, wie viele Spieler nach Dir noch agieren können. Die angezeigten Hände bedeuten "diese Hand und alles besser".

Z.B. MP(5): 88, AQ bedeutet: Du bist in middle position und musst gegen die 5 restlichen Spielern durchpushen. Empfohlene Hände sind Pocket 8er und bessere Paare und AQ+. In diesem Fall **88**, 99, TT, JJ, QQ, KK, AA und **AQ**, AK.

300/30 (300 Chips, Blinds 15/30)

EP(8): TT, AK

EP(7): TT, AK

MP(6): 99, AQs

MP(5): 99, AQ

Hi-Jack(4): 77, AQ, AJs

Cut-Off(3): 55, AJ, ATs, KQ, KJs

Button(2): 33, A8, A5s, KQ, KTs, QTs, JTs

Small Blind(1): 22, A2, K3, K2s, Q5, Q2s, J5, J2s, T6, T2s, 97, 95s, 85, 84s, 75, 64, 54, 42s

255/30 (300 Chips, Blinds 15/30)

EP(8): 88, AQ

EP(7): 88, AQ

MP(6): 77, AQ, AJs

MP(5): 77, AQ, ATs

Hi-Jack(4): 66, AJ, A9s, KJs

Cut-Off(3): 44, A9, A7s, KTs, QJ

Button(2): 22, A2, K9, K7s, QT, Q8s, JT, J7s, T8s, 97s

Small Blind*(1): 95%

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Es ist zu empfehlen im Small Blind nur die schlechtesten Hände zu folden. Denn die Blinds werden sicher bald steigen und mit 240 Chips hast Du nicht mehr so viel Fold Equity. Dies trifft vor allem zu, wenn Du in den nächsten paar Händen nicht profitabel pushen kannst.

255/40 (255 Chips, Blinds 20/40)

EP(8): 66, AJ, ATs

EP(7): 55, AJ, ATs

MP(6): 55, AT, KJs

MP(5): 44, AT, A8s, KQ, KTs, QT, JTs

Hi-Jack(4): 33, A8, A5s, KT, K9s, QT, Q9s, JT, J9s, T9, 98s

Cut-Off(3): 22, A5, A2s, K9, K5s, Q9, Q7s, J9, J7s, T8, T7s, 97s, 86s, 75s

Button(2): 22, A2, K2, Q5, Q2s, J7, J2s, T6, T2s, 96, 92s, 85, 82s, 76, 74s, 64s, 54s, 43s

Small Blind(1): 100%

Wenn Du weniger als 5-6 BB's in einem HU-Duell (SB vs. BB) hast, solltest Du generell Any Two pushen.

240/50 (240 Chips, Blinds 25/50)

25/50 ist die dritte Blindstufe eines Super Turbo SnG's und es sind selten mehr als 6 Spieler noch im Turnier. Das Spiel wird aggressiver, weil niemand ausgeblendet werden will. Hier sind nur Pushing-Ranges von MP bis Small Blind.

MP(6): 33, A8, A2s, KT, K9s, QT, Q8s, JT, J9s, T8s

MP(5): 22, A5, A2s, K9, K5s, Q9, Q7s, J9, J7s, T8, T7s, 97, 86s, 75s, 64s

Hi-Jack(4): 22, A2, K5, K2s, Q8, Q3s, J7, J5s, T7, T6s, 97, 95s, 86, 85s, 75s, 64s, 54s

Cut-Off(3): 22, A2, K2, Q5, Q2s, J4, J2s, T6, T2s, 95, 92s, 85, 82s, 75, 73s, 65, 62s, 54, 52s, 42s

Button(2): 100%

Small Blind(1): 100%

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Mit weniger als 5 BB's musst Du Any Two pushen. Jedoch gibt es hier Ausnahmen. Wenn der Big Blind 75 Chips (1,5 BB's), pushe nicht 63 offsuit! Du hast keine Fold Equity mehr, weil der Big Blinds praktisch All-In ist. Oder wenn das Spiel 4-handed ist (Bubble) und der Shortstack in der nächsten Hand den Big Blind setzen muss, solltest Du auch starke Hände wie AT folden, wenn der Chipleader im Big Blind sitzt.

Bist Du im Small Blind und der Big Blind ist sehr short, solltest Du Dir auch überlegen, ob Du schwache Hände pushen sollst. Hat der Big Blind 140 Chips, könntest Du Dir überlegen, ob Du Limp and Go spielen willst.

Fazit:

Neben den korrekten Pushing Ranges, sind noch folgende Faktoren zu beachten:

- Wie viele Spieler sind noch im Turnier?
- Wer ist im Big Blind? Shortstack, Bigstack?
- Hast Du eine Edge gegenüber anderen Spielern?
- Calling Ranges der Spieler, die noch agieren können
- Deine Chip-Position (bist Du praktisch schon ITM?)

Beispiel ICM in einem Super Turbo SnG:

Es ist ein grosser Unterschied gegen wen Du Deinen Stack verdoppeln kannst. Der Grund für diese Tatsache ist das ICM (Independent Chipmodel). Ein All-In gegen einen ebenbürtigen Stack zu gewinnen, erhöht Deine Turnier Equity um mehr als wenn Du ein All-In gegen den Bigstack gewinnst. Dies ist, weil der Bigstack im Turnier bleibt, wenn Du gegen ihn gewinnst. Gewinnst Du ein All-In gegen einen ebenbürtigen Stack, ist er aus dem Turnier oder hat vielleicht noch sehr wenig Equity übrig. Somit erhalten alle Spieler am Tisch inklusive Dich mehr Equity.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Hier eine Hand als Beispiel:

Du bist im Big Blind mit AA und es sind noch 4 Spieler übrig. Du bist einer der Shortstacks. Die Stacks sind 900, 900, 450 und 450. *Welchen Spieler bevorzugst Du gegen Dich All-In zu gehen? Einer der Bigstacks oder der Shortstack?*

Die Antwort ist ganz klar der andere Shortstack. Ein All-In gegen den Shortstack zu gewinnen, erhöht Deine Equity mehr, weil Du dann ITM (in the money) bist. Gegen einen Bigstack zu verdoppeln ist zwar auch sehr schön, aber der Gegner bleibt im Turnier. Das heisst, Du könntest das Turnier immer noch ausserhalb der Geldränge beenden.

Wie Du siehst, hast Du nach dem Gewinn eines All-Ins in beiden Fällen 900 Chips. Aber Deine Equity mit dem neuen Chipstack ist unterschiedlich, abhängig davon gegen wen Du das All-In gewonnen hast.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟	Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟	Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟	Review	500\$	POKERPROFI	Go

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO - CALLING RANGES

In der Frühphase (7-9 Spieler) kommt häufig die Situation vor, wo Du Dich entscheiden musst, ob Du ein All-In (10 BB's) callen sollst oder nicht. Dabei spielt es keine Rolle von welcher Position Dein Gegner pusht, sondern welche Range er pusht. Jedoch hat die Position Deines Gegners einen sehr grossen Einfluss auf seine Pushing Range.

Hier sind die empfohlenen Calling Ranges, wenn jemand All-In pusht und Du im Big Blind sitzt. Bevor wir uns die Calling Ranges anschauen, möchte ich Faktoren erwähnen, welche zu berücksichtigen sind:

- Aus welcher Position pusht er?
- Was ist er für ein Spieler (Fish, Reg usw.)?
- Wie stark ist Deine Hand?

Calling Ranges #1 - Position Deines Gegners

Je näher Dein Gegner am Button ist, umso looser wird er pushen. Dies verstehen mittlerweile sogar Spieler, die neu in Super Turbo SnG's sind oder sonst Turniere spielen. Und dementsprechend musst Du Deine Calling Range auch anpassen. Callst Du zu tight, werden Dich Deinen Gegenspieler crushen. Callst Du zu loose, riskierst Du zu oft früh aus dem Turnier auszuscheiden.

Es ist aber richtig, dass die eigene Calling Range tighter als die Pushing Range Deines Gegners sein muss. Wie in der Anfangsphase beschrieben, ist das ICM der Grund; d.h. Deinen Stack durch ein All-In zu verdoppeln bedeutet nicht, dass sich Deine Turnier Equity verdoppelt. Verlierst Du aber ein All-In, dann hast Du Deine ganze Turnier Equity verloren.

Calling Ranges #2 - Was ist Dein Gegner für ein Spieler?

Das ist ein etwas heikler Punkt. Denn wenn Du am Tisch sitzt, kannst Du niemals wissen, wer ein Fish, Reg oder Durchschnitts-Spieler ist, jedenfalls

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

nicht auf den ersten Blick. Und erst recht nicht, wenn Du 6-12 Tische gleichzeitig spielst.

Wie kannst Du aber Deine Spieler so markieren, dass Du weisst, wie gut sie sind?

Auf Full Tilt gibt es ein sehr nützliches Feature, das Dir erlaubt Deine Gegner mit einer bestimmten Farbe zu markieren (Rechts-Klick auf Spieler -> Spielernotizen). Du kannst z.B. die Sharks mit hellblau markieren, gute Regs mit rot und die schlechten Spieler mit blau. Wenn Du willst, kannst Du auch Notizen zum Spieler aufschreiben. So erkennst Du am Tisch die schlechten Spieler schneller. Siehst Du einen weiteren schlechten Spieler, den Du noch nicht markiert hast, notiere ihn Dir! Ein weiterer Vorteil ist, dass Du so besser auf Table-Selection achten kannst.

Calling Ranges #3 - Wie stark ist Deine Hand?

Kommen wir zum entscheidenden Faktor, die Stärke Deiner Hand. In der ersten Blindstufe kannst Du alle Hände ausser Pocket Paare, AT+, A8s+ und vielleicht KQ als Calling Hände vergessen (Small Blind Pushes nicht beachtet). Ein All-In zu callen ist viel schwieriger als selbst All-In zu pushen. Wenn Du ein All-In callst, musst Du immer ahead sein, bestätigt von SnG Wizard (ICM).

Hier ein paar Beispiele:

Gegner (**Reg**) pusht **UTG/MP** (TT+, AK)

Deine Calling Range: JJ+, AK

Gegner (**Fish**) pusht **UTG/MP** (33+, A7+, A5s+, KQ, KJs+)

Deine Calling Range: 66+, AJ+, ATs+

Gegner (**Reg**) pusht vom **Button** (22+, A8+, A2s+, KQ, KTs+, QJ, QTs+, JTs)

Deine Calling Range: 55+, AT+, A9s+

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Ergänzungen:

Wenn Du nicht im Big Blind sitzt und ein Spieler All-In pusht, muss Deine Calling Range tighter sein. Je mehr Spieler also nach Dir noch agieren können, umso tighter solltest Du callen. Ein easy Call aus dem Big Blind kann z.B. in MP ein easy Fold sein.

Eine weitere wichtige Info: Ein guter Spieler, der weiss, dass Du auch ein guter Spieler bist, wird looser pushen, wenn Du im Big Blind sitzt. Denn er weiss, dass Du korrekterweise tight callen musst. Mache das gleiche, wenn der Reg im Big Blind sitzt.

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO STRATEGIE - MITTLERE PHASE

In der Mittelphase eines Super Turbo SnG's sind meistens noch zwischen 5-7 Spieler übrig. Die Blinds sind zwischen 25/50, 30/60 und 40/80. Das Spiel wird langsam aggressiver, weil ein Orbit (Button-Runde) schneller vorbei geht als in der Anfangsphase. Es ist jetzt wichtig die verschiedenen Stackgrößen zu betrachten. Warst Du bisher kartentot, tummelst Du wahrscheinlich in der Nähe von 5 Big Blinds herum, womit Du definitiv zu den Shortstacks gehörst. Konntest Du in den ersten 2 Blind-Levels schon verdoppeln, hast Du jetzt eine gute Ausgangslage, wenn es langsam um den Kampf in der Bubblephase geht.

Super Turbo Strategie #1 - Wichtigkeit Deiner Stackgröße

Wenn das Turnier der Bubblephase näher kommt, wird das Analysieren der verschiedenen Stackgrößen wesentlich wichtiger. Die Größe Deines Stacks ist ein bestimmender Faktor, wie bereitwillig Du sein solltest, in diversen Situationen involviert zu sein. Kurz gesagt, Dein ICM-Wissen ist jetzt gefragt. Du musst in jeder Situation die Aktion machen, die Dir langfristig am meisten Geld (+EV Moves) bringt. Bist Du Dir in gewissen Situationen nicht sicher, kannst Du SnG Wizard als Hilfe benutzen.

Hast Du nicht genug Zeit um SnG Wizard abzufragen welchen Move Du machen sollst? Dann denke an die gesamte Situation. Das ist in Super Turbo SnG's extrem wichtig, vor allem wenn Du mehrere Tische gleichzeitig spielst. Stell Dir dabei folgende Fragen:

- Bin ich in einer angenehmen Chip-Position?
- Oder bin ich so shortstacked, dass ich bald meine Fold Equity verliere?
- Was passiert wenn ich jetzt folde? Oder wenn ich jetzt calle und verliere?
- Werde ich ausgeblindet, wenn ich in den nächsten Händen nicht pushen kann?
- Wann bin ich wieder in den Blinds? Steigen bald die Blinds?
- Wie stark sind meine Gegenspieler?

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Hast Du einen guten Chipstack, kannst Du unnötigen Konfrontationen aus dem Weg gehen und hoffen, dass die anderen sich gegenseitig weghauen; durch zwei gegnerische Konfrontationen erhöht sich die Turnier-Equity der restlichen Spielern.

Bist Du aber so shortstacked und weit hinter den Top-3-Plätzen (Chip-Position), solltest Du einen guten Spot finden um All-In zu gehen. Im schlimmsten Fall musst Du vielleicht den sogenannten "**Negativen EV Move**" machen. Denn ist gibt Situationen, wo Du das ICM ignorieren musst um Schlimmeres zu verhindern.

Super Turbo Strategie #2 - Beispiel (Szenarien wenn Fold/Call)

Stell Dir die folgende Situation vor:

Noch 4 Spieler übrig, Blinds 60/120, die Chipstacks sind 1100, 900, 350, 250 und 100. Du bist mit 900 Chips der zweite Bigstack und hast AKs auf dem Button. Small Blind 350 und Big Blind 250 Chips. Der Bigstack (1200) pusht All-In, der Smallstack foldet. Was machst Du mit AKs auf dem Button?

Folden! Du hast einen guten Stack und drei Shortstacks werden bald ausgeblindet. Der Big Blind ist mit 250 committed, dass er mit Any Two callen muss. Callst Du aber auf dem Button, wird er selbstverständlich folden, weil Du Dein Turnierleben riskierst und noch ein kleinerer Stack im Spiel ist. Mit AK kannst Du es Dir nicht leisten zu callen; nicht einmal wenn der Bigstack Any Two pusht! Denn selbst gegen 72o bist Du nur 1,5:1 Favorit. **Das heisst zu 40% beendest Du das Turnier ausserhalb des Geldes.**

Jetzt fragst Du Dich mit was Du hier callen kannst? Die Antwort ist einfach... AA und vielleicht KK. Beachte aber, dass Du mit AA immer noch zu **20%** gegen ein kleineres Paar verlierst. **Was wiederum heisst, dass Du zu 20% das Turnier ausserhalb des Geldes beendest.**

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Wärst Du der Big Blind (250 Chips), dann wäre es mit AK ein easy Call gewesen, weil Du unbedingt einen Double-Up brauchst und sehr wahrscheinlich keine bessere Hand bekommen wirst.

Super Turbo Strategie #3 - Wie stark sind meine Gegenspieler?

Das interessante an Super Turbo SnG's ist, dass das Niveau der Spieler immer unterschiedlich ist. Mal sitzt Du mit 5 Regs am Tisch und an einem anderen Tisch sind nur schwache Spieler dabei. Achte darauf, dass es Regs gibt, die einen geregelten Arbeits-/Spielplan haben; sie spielen immer an gewissen Tageszeiten. Diesen Spielern aus dem Weg zu gehen ist definitiv +EV. Also, achte auf Table-Selection! Doch inwiefern beeinflusst Dich die Spielstärke Deiner Gegenspieler am Tisch? Und was hat das mit Deinen Entscheidungen zu tun?

Stell Dir vor, das Spiel ist 5-handed (alle ca. 6 BB's) und Deine Gegner sind wirklich schlecht. Es wird nicht korrekt gepusht und die Calls sind sogar noch schlimmer. Ein Spieler pusht vom Cut-Off und Du bist mit AJo im Small Blind. Callst Du?

Ich würde in dieser Situation einen Fold in Betracht ziehen. Wie gesagt, die Spieler am Tisch sind grottenschlecht. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die anderen Spieler gegenseitig rauskicken ist gross. DOCH wären 4 andere Regs am Tisch gewesen, wäre es ein Insta-Call gewesen.

Merkst Du jetzt warum es wichtig ist, zu wissen wie stark Deine Gegenspieler sind? Stundenlanges Analysieren in SnG Wizard ist sehr gut für die Entwicklung Deines Spiels. Jedoch gibt es Situationen, wo Du nicht nur nach ICM spielen sollst. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

DER "NEGATIVE EV PUSH" - SUPER TURBO TIPP

Negative EV Push #1 - Wann solltest Du ihn einsetzen?

Besonders in Super Turbo SnG's kommt es häufig vor, dass gewisse Stacks kartentot waren und fast ausgeblindet werden. Du wirst das sicher auch immer wieder erleben, wo Du einfach keinen Spot findest um First-In zu pushen. Dann fragst Du Dich, ob Du irgendetwas hättest besser machen können...

Ich kann Dir sagen, Du bist sicherlich nicht der einzige, dem es so geht. Jedoch hast Du noch die Möglichkeit, einfach mal eine schlechtere Range All-In (negative EV Push) zu stellen als üblich. Aber das ist doch -EV, langfristig verliere ich!

Ja, das stimmt. Aber in gewissen Situationen ist es korrekt looser zu pushen als ICM vorschlägt. **Was ist Dir lieber; ausgeblindet zu werden oder negative EV Hände zu pushen?** Wenn Du immer foldest, kommst Du einmal zu einem Punkt, wo Du ausgeblindet wirst. Das ist das schlimmste, was Dir in einem Super Turbo SnG passieren kann. Durch Folden verlierst Du nicht nur Turnier Equity, sondern auch Fold Equity. Das heisst jetzt aber nicht, dass Du 72o UTG pushen sollst, sondern Hände welche nur knapp negativ EV sind.

Negative EV Push #2 - Beispiel:

Du sitzt in Middle Position(5) mit 255 Chips und musst zwei Hände später den Big Blind bezahlen. Es sind noch 7 Spieler im Turnier und die Blinds sind 20/40. Deine Pushing Range ist 44+, AT+ A8s+, KQ, KTs+ und QJ. Du gehst davon aus, dass sobald Du im Big Blind bist, die Blinds steigen. Deine Hand ist T9s und gehört nicht in Deine Pushing Range für diese Position.

Hier kommt das Problem:

Foldest Du jetzt, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass Du die nächste Hand auch nicht pushen kannst (weil Du dann in EP bist und eine stärkere Hand brauchst). Somit müsstest Du die Blinds bezahlen, 50 + 25. Bekommst Du in

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

den Blinds keine Hand zum callen, würde Dein Stack von 255 auf (-50 -25) 180 schrumpfen. Das entspricht 3,5 BB's auf Blind-Level 25/50.

Deshalb solltest Du Dir überlegen T9s aus MP(5) zu pushen. Es ist kein all zu negativer EV-Push. Du machst diesen kleinen negativen EV Move nur, damit Du Deinen Chipstack nicht ausblenden lässt. **Du akzeptierst etwas Schlechtes, um ein wahrscheinlich Schlechteres zu verhindern.**

Eine gute Richtlinie dafür ist, Dir vorzustellen, dass die Blinds 25/50 sind. Und dementsprechend loose pushen. Der negative EV Push eignet sich besonders gut in der Bubblephase. Er hilft Dir Deine Fold Equity zu bewahren um später loosere Calls von Deinen Gegnern zu verhindern.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★		Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★		Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★		Review	500\$	POKERPROFI	Go

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO TIPP - PLAY FOR THE WIN?

Du wirst von vielen Spielern oft hören "Ich spiele um Erster zu werden" oder "Ich will einfach ins Geld kommen". Das ist einfach ein psychologisches Argument des jeweiligen Spielers. Hast Du Dir diese Antwort schon einmal beantwortet? Was ist die richtige Antwort? Gehst Du für den ersten Platz oder schmuggelst Du Dich ins Geld?

Die Antwort ist weder noch.

Oder besser gesagt, es hängt von der Situation ab. Manchmal sieht es so aus, als würdest Du Dich voll auf Platz 1 konzentrieren. Und manchmal scheinst Du dich nur ins Geld schmuggeln zu wollen. Dabei sollte das ICM Deine Spielweise diktieren. Um konstant SnG's zu crushen, musst Du immer den Move machen, der Dir langfristig am meisten Geld bringt.

Super Turbo Tipp #1 - Spiel auf Sieg

Hier ist ein Beispiel, wo es danach aussieht, dass Du voll auf Sieg spielst.

Es sind noch 4 Spieler übrig, die Chipstacks sind 1200, 750, 650 und 100. Die zwei Mediumstacks sind in den Blinds bei 50/100 Blind-Level. Der Shortstack foldet und Du gehst mit 72o All-In.

Du setzt hier beide Mediumstacks All-In, weil Du weißt, dass sie Dich nicht callen können. Die praktisch einzige Hand die Dich callen kann ist AA und vielleicht KK. Sie können es sich einfach nicht leisten gegen Dich zu callen, weil der Shortstack in der nächsten Hand zwangsmässig All-In ist.

Der Grund, warum Du das machst ist nicht nur, weil Du auf Sieg spielst, sondern weil es Deine langfristige Win-Rate maximiert. Dieser Move ist fast immer erfolgreich und bringt Dir 150 Chips mehr. Selbst wenn Du von AA oder KK gecalled wirst, hast Du alles richtig gemacht. Und Du sollst es auch zukünftig weiterhin so machen, weil es DER Move ist, der Deine langfristige Win-Rate maximiert.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Super Turbo Tipp #2 - Dich ins Geld schmuggeln

Hier ein Beispiel, das den Eindruck macht, dass Du Dich versuchst ins Geld zu schmuggeln.

Es sind noch 4 Spieler in einem Super Turbo SnG, Blind-Level 50/100 und die Stacks sind 1400, 1100, 270 und 30. Die zwei Bigstacks sind in den Blinds und der Shortstack mit 30 Chips foldet. Du bist mit Ak am Button, was machst Du?

Du musst folden! Der kleine Smallstack wird in den nächsten zwei Händen All-In sein und muss beide gewinnen. Du kannst es Dir nicht leisten Dein Turnierleben zu riskieren. Du wirst immer gecalled, im schlimmsten Fall sogar von beiden, womit Du zu mindestens 30% broke gehen wirst.

Hättest Du Dich an Dein Motto "Play for the Win" gehalten, dann hättest Du hier einen riesen Fehler gemacht. Auch wenn Du in dieser Situation All-In gehst und gewinnst (Chipstack 590+), wirst Du das Turnier in den meisten Fällen trotzdem als Dritter beenden. Du solltest hier wirklich alles ausser AA und KK folden. Wie Du siehst, **es scheint so als würdest Du alles versuchen Dich ins Geld zu schmuggeln.**

Super Turbo Tipp #3 - Dein Image für die Zukunft

Stell Dir mal vor, Du bist der Bigstack und es läuft die Bubblephase. Du sitzt im Small Blind mit 730 und musst Dich entscheiden ob Du pushen sollst. Der Big Blind ist mit 3 BB's fast committed und wird mit fast Any Two callen. Stellst Du jetzt All-In? Was hast Du zu verlieren?

Ich kann es Dir sagen. Du zerstörst Dein Image vor den restlichen Spielern. Wenn Du denkst, dass die Entscheidung sehr schwierig ist, ob Du pushen oder folden sollst, dann tendiere eher zu folden. Denn wenn Du pushst und gecalled wirst, sieht jeder am Tisch, dass Du 730 gegen einen Smallstack pushst. Gute Spieler werden sich das notieren und ihr Spiel an Dich anpassen, was wiederum -EV ist. Es ist einfach nur schlechtes "Marketing" und die Spieler werden zukünftig looser callen, wenn du All-In gehst.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

BUBBLEFAKTOR - TOURNAMENT EQUITY

Der Bubblefaktor in einem SnG (oder jedes andere Turnier mit Auszahlungsstruktur) ist ein Koeffizient, der eine Art Handicap für Deine Call-Entscheidungen darstellt. Er sagt Dir, wie gut Deine "realen" Odds sind, wenn Du Dir überlegst ein All-In zu callen. Der Bubblefaktor besteht in jedem Turnier mit Auszahlungsstruktur; überall ausser bei Cash Games oder Winner-takes-all Turniere.

Die Höhe des Bubblefaktors ist abhängig von den Stackgrössen, Anzahl Spielern, Auszahlungsstruktur und basiert auf dem ICM. Die Tatsache ist, dass das Risiko beim Callen eines All-Ins immer grösser ist als der "reale" Gewinn (in Turnier Equity). Der Grund, warum der Bubblefaktor existiert, ist weil sich Deine Turnier Equity nach jedem zusätzlich gewonnenen Chip nicht linear erhöht. SnG Wizard ist ein hilfreiches Tool um Bubblehände zu analysieren. Hier kannst Du SnG Wizard kostenlos testen.

Hinweis:

Dies ist ein fortgeschrittenes Konzept und beinhaltet viel Mathematik. Um alles zu verstehen, brauchst Du möglicherweise diesen Artikel mehrere Male durchzulesen. Bist Du überhaupt kein Fan von Poker-Mathematik, wirst Du nur Deine Zeit verschwenden. Der Bubblefaktor ist aber eines der wichtigsten Konzepte in Sit and Go's, und ist es Wert durchzulesen.

Bubblefaktor #1 - Wie wende ich den Bubblefaktor an?

Wenn Du Dich entscheidest ein All-In zu callen, errechnest Du Dir zuerst Deine Pot Odds und teilst diese dann durch den Bubblefaktor. So bekommst Du Deine "realen" Tournament Odds. Diese sagen Dir wieviel Equity Du gegen die Pushing Range Deines Gegners für einen Break-Even Call brauchst.

Beispiel:

Anfangsphase eines Super Turbo SnG's, alle Spieler haben 300 Chips. Zur Vereinfachung gibt es in diesem Beispiel keine Blinds. Jemand geht vor Dir All-In und Du entscheidest Dich als Letzter, ob Du callen sollst.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Mit Hilfe von ICM kannst Du Dir ausrechnen wieviel Equity Du brauchst um den Call profitabel zu machen. Beachte, dass am Anfang eines Super Turbo SnG's Deine Turnier Equity 11,1% (100% / 9 Spieler) des Preispools ist. Wäre das jetzt ein Cash Game oder Winner-takes-all Turnier, bekämst Du 1-1 Odds; also brauchst Du 50% Equity um Break-Even zu sein. Da es aber ein SnG mit Auszahlungsstruktur (50%-30%-20%) ist, brauchst Du aufgrund des ICM mehr Equity für einen Break-Even Call.

Laut ICM ist die Equity Deines Chipstacks in verschiedenen Szenarios folgendermassen:

- Du foldest. Damit hast Du immer noch 300 Chips, was 11,1% Equity entspricht.
- Du callst und gewinnst. Dein Chipstack ist 600 und Deine Equity erhöht sich anhand des ICM auf 20,3%.
- Du callst und verlierst. Du verlierst Deine ganze Equity, -11,1%.

Bubblefaktor #2 - Wie viel Equity brauche ich für einen Break-Even Call?

So berechnest Du in der Anfangsphase Deine benötigte Equity gegen die Pushing Range Deines Gegners:

$$P(\text{Win}) = EQ(\text{Fold})/EQ(\text{Win}) = 11.1\%/20.3\%$$

$$P(\text{Win}) = \mathbf{ca. 55\%}$$

Das heisst, Du brauchst am Anfang eines Super Turbo SnG's 5% mehr Equity um profitabel ein All-In callen zu können. Denn bei einem Coinflip am Anfang des Turniers, hast Du mehr zu verlieren als zu gewinnen. Nämlich 1.2 Mal mehr.

- Wenn Du verlierst, verlierst Du Deine ganze Turnier Equity, 11.1%.
- Gewinnst Du, erhöht sich Deine Equity um 9.2%.

Somit ergibt sich der Bubblefaktor: $11.1\%/9.2\% = 1.2$

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Teilst Du Deine Pot Odds durch den Bubblefaktor, erhältst Du Deine richtigen Tournament Odds. Bsp. bei Pot Odds von 1-1 sind Deine richtigen Odds 0.83-1 (1/1.2 zu 1). Mit Hilfe des Bubblefaktors kannst Du in Situationen wo Du schnelle Entscheidungen treffen musst, Pot Odds einfacher ausrechnen.

Wichtige Ergänzungen zum Bubblefaktor:

- Je näher Du den Geldrängen kommst, umso höher ist Dein Bubblefaktor
- Je schlechter Deine Chip-Position, umso höher ist Dein Bubblefaktor
- Hat Dich Dein Gegner gecouvert, ist Dein Bubblefaktor auch höher als wenn Du gleich viele Chips hast

Bubblefaktor #3 - Bubblephase mit Even Stacks

In der Bubblephase mit gleichgrossen Stacks hat jeder Spieler 25% Equity. Gewinnst Du ein All-In, erhöht sich Deine Equity um 13.5% auf insgesamt 38.5%.

Bubblefaktor: $25\%/13.5\% = 1.85$

Hältst Du AK am Button und siehst, dass Dein Gegner mit 32o UTG pusht, ist selbst AK nur ein knapper Call. AK ist gegen 32o ein 65%-Favorit. Denn Deine benötigte Equity an der Bubble liegt bei **64.9%** (25%/38.5%). Das zeigt, dass AK nur um ca. 0.1% ein profitabler Call ist.

Ist die Pushing Range Deines Gegners (66+, ATo, A7s, KJs), ist AK ein Fold, weil Du gegen diese Range nicht 64.9% Equity hast. Viele reguläre Spieler callen trotzdem mit AK und wissen nicht, dass es ein -EV Call ist.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Bubblefaktor #4 - Bubblephase mit Chipleader

Wie verändern sich nun die Bubblefaktoren wenn ein Chipleader am Tisch und alle anderen gleichgross sind?

Betrachte folgende Stackgrössen in einem Super Turbo SnG:
(zur Vereinfachung sind nur 2500 Chips im Spiel)

CO: 1000 Chips (Bigstack) = 33% EV

BU: 500 Chips = 22.3% EV

SB: 500 Chips = 22.3% EV

BB: 500 Chips = 22.3% EV

Da die Stackgrössen jetzt unterschiedlich sind, verändern sich die Bubblefaktoren aller Spieler, abhängig davon gegen wen sie antreten. Es spielt eine grosse Rolle, ob Du in einer Hand Dein Turnierleben riskierst oder bei einem Verlust der Hand noch im Turnier bist.

Bubblefaktor des Bigstacks: (1.34)

Verliert der Bigstack ein All-In, egal gegen wen, hat er noch 500 Chips. Das entspricht, wie im Beispiel ersichtlich, 22.3% (-10.7%) Turnier Equity. Gewinnt er ein All-In, erhöht sich seine Equity auf 41% (+8%), da seine momentane Equity 33% beträgt.

Bubblefaktor: $10.7\%(\text{lose}) / 8\%(\text{win}) = \underline{1.34}$

Das heisst, wenn jemand All-In pusht und der Bigstack 2-1 Pot Odds bekommt, dann wären seine richtigen Tournament Odds 1.5 zu 1. Benötigte Equity für einen profitablen Call wäre 40%.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Bubblefaktor der Smallstacks gegen den Bigstack: (2.08)

Verliert der Smallstack ein All-In gegen den Bigstack, verliert er seine ganze Equity von 22.3%. Gewinnt er ein All-In erhöht sich seine Equity auf 33% (+10.7%). In diesem vereinfachten Beispiel tauschen sich sozusagen, der Smallstack und der Bigstack ihre Equity.

Bubblefaktor: $22.3\%(\text{lose}) / 10.7\%(\text{win}) = \underline{2.08}$

Wenn der Bigstack All-In pusht und der Smallstack 2-1 Odds bekommt, sind seine realen Tournament Odds 0.96 zu 1. Benötigte Equity für einen profitablen Call wäre 51%.

Bubblefaktor Smallstack vs Smallstack: (1.66)

Verliert ein Smallstack ein All-In gegen einen anderen Smallstack mit gleichviel Chips, verliert er ebenfalls seine Turnier Equity von 22.3%. Gewinnt er jedoch das All-In, eliminiert er einen Spieler und ist im Geld; seine EV erhöht sich auf 35.7% (+13.4%).

Bubblefaktor: $22.3\%(\text{lose}) / 13.4\%(\text{win}) = \underline{1.66}$

Pusht ein anderer Smallstack All-In und der Smallstack bekommt 2-1 Odds, sind die realen Tournament Odds 1.2 zu 1. Benötigte Equity für einen profitablen Call wäre 45.5%.

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SIT AND GO - HEADS UP STRATEGIE

Hast Du es unter die ersten zwei Plätze eines Super Turbo SnG's geschafft, gilt das ICM nicht mehr. Im Heads Up spielst Du praktisch wie in einem Cash Game.

Heads Up Strategie #1 - Warum gilt ICM nicht mehr?

Im Heads Up eines Super Turbo SnG's (wie in jedem anderen Turnier) sind die Payouts für Platz 1 und Platz 2 festgelegt. Gewinnst Du das Heads Up (Super Turbo SnG), bekommst Du 50% des Preispools. Verlierst Du das Heads Up, bekommst Du 30% des Preispools. Du kannst also nicht mehr als 50% vom Preispool gewinnen, aber auch nicht weniger als 30%.

Abhängig von Deinem Chipstack (im Verhältnis zu den gesamten Chips im Umlauf), bewegt sich Deine Equity immer zwischen diesen restlichen 20%, um die noch gespielt wird. Das bedeutet, wenn ihr beide gleichviel Chips habt, ist die Equity von beiden Spielern genau 40% (die Mitte von 30 und 50). Dabei hat jeder gewonnene Chip gleichviel Wert; Deine Equity erhöht sich nach jedem gewonnenen Chipwert linear. Deshalb spielt man Heads Up genau gleich wie in einem Heads Up Cash Game. Der einzige Unterschied ist, dass man keinen Reload machen kann.

Heads Up Strategie #2 - Psychologische Vorgehensweise

Es gibt Spieler, die denken *"Ich bin im Geld, ich habe nichts zu verlieren!"* Und als Folge werden sie auch marginale Entscheidungen treffen. Ein grosser Leak für einen Super Turbo Spezialisten!

Warum eine optimale Heads Up Strategie?

Ein Super Turbo SnG Grinder nutzt jede Edge aus, um seine langfristigen Gewinne zu maximieren. Mache ja nicht den Fehler, Heads Up's auf die leichte Schulter zu nehmen. **Ein Heads Up zu verlieren ist in Realität genau gleich wie an der Bubble zu scheitern.**

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Bsp: Du bestehst die Bubblephase; Dein sicherer Gewinn ist 20% des Preispools. Du gewinnst das Heads Up; Dein Gewinn erhöht sich von 30% (2. Platz) auf 50% des Preispools. Es ist ersichtlich, dass das Bestehen der Bubblephase und der Sieg im Heads Up finanziell gesehen, das A und O von erfolgreichen SnG Grinder sind.

Nimm es bitte zu Herzen. Deine Heads Up Skills haben einen grossen Einfluss auf Deine langfristige Win-Rate. Gehe einen Schritt nach vorne und optimiere Deine Heads Up Strategie. Die gute Nachricht ist, dass viele Spieler in den Low Limit Super Turbos keine optimale Heads Up Strategie haben.

Heads Up Strategie #3 - Push-Fold Game

Wenn es zum Heads Up kommt, sind die effektiven Stacks zirka um die 7-12 BB's. Der effektive Stack ist immer der kleinere Stack der beiden Spieler, da die restlichen Chips des grösseren Stacks nicht ins Spiel kommen (man kann nicht mehr verlieren als der Gegner hat). Deine Heads Up Strategie hängt immer von den effektiven Stacks ab. Generell gilt, je kleiner der effektive Stack, desto korrekter ist ein looser Push.

Warum Push-Fold? In einem Super Turbo SnG sind 2700 Chips (9*300 Chips) und die Blinds sind meistens zwischen 40/80 oder sogar 100/200. Nehmen wir 60/120 als Beispiel. Selbst wenn beide Even in Stackgrössen sind, haben beide nur 1350 Chips; das sind ca. 11 BB's. Häufig wird der kleinere Stack kleiner als 10 BB's sein. Deshalb solltest Du eine gute Push-Fold Heads Up Strategie haben.

Der Push-Fold Nash Equilibrium Table enthält Pushing Ranges für verschiedene Stackgrössen. Diese Heads Up Push-Fold Strategie eignet sich auch für alle anderen SnG's, MTT's und Cash Game Heads Up. Für schnelle Entscheidungen an den Tables, empfehle ich Dir, Deine Standard Pushing Ranges für gewisse Stackgrössen zu merken. Deine Standard Pushing Ranges kannst Du dann im Spiel anpassen, je nach dem wie loose Dein Gegenspieler callt.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

HEADS UP STRATEGIE - NASH EQUILIBRIUM PLAY

Im Heads Up eines Super Turbo SnG's sind die effektiven Stacks meistens unter 12 BB's. Es macht also Sinn das ganze Heads Up Push-Fold zu spielen. Dafür gibt es die Nash Equilibrium Heads Up Pushing Range.

Statt eine "Nash Equilibrium Chart" zu erstellen, mache ich eine Liste von Pushing Ranges für die entsprechenden effektiven Stacks. Einfach darum, weil ich kein Fan von Push-Fold Charts bin und es ziemlich langweilig ist diese zu studieren.

Interpretation: Ganz links, die Anzahl Big Blinds nach dem Setzen der Blinds; Pushing Range in %; die schwächste Hand (off-suit) der entsprechenden Pushing Range; daneben die schwächste Hand suited.

Heads Up Pushing Range:

10 BB's: **61%**, Q7o, T4s

9 BB's: **64%**, T7o, 84s

8 BB's: **68%**, Q4o, J2s

7 BB's: **74%** 78o, 94s

6 BB's: **80%**, 96o, T2s

<5 BB's: 90%, folde nur die schwächsten Hände

1-4 BB's: 100%, pushe Any Two Cards

Hier ein Link zu einer detaillierten Push-Fold Chart: Nash Equilibrium HU Chart

Nash Equilibrium Play #1 - Was Du wissen solltest

Der "Nash Equilibrium Play" (hier: Pushing Range) ist der mathematisch perfekte Spielzug, gegen einen Spieler der ebenfalls mathematisch nahezu perfekt (Calling Range) spielt.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Um Nash Equilibrium optimal anzuwenden, musst Du bei effektiven Stacks von 10 BB's, **60% Deiner Hände pushen** und **41% Deiner Hände callen** (wenn Dein Gegner auch optimal spielt).

Weicht einer der beiden Spieler von dieser optimalen Strategie ab, gibt man eine Edge auf und der Gegenspieler profitiert davon. Tatsache ist, die meisten Spieler spielen nicht mathematisch korrekt. Wäre somit die Anwendung von Nash Equilibrium Play nicht mehr profitabel?

Doch. Denn obwohl die meisten Spieler etwas vom mathematisch korrekten Spiel abweichen, weil sie in gewissen Situationen zu tight oder zu loose sind, hat man mit dem Nash Equilibrium Play trotzdem noch einen Vorteil gegen den Gegenspieler. Und tatsächlich wird dieser Vorteil noch grösser, je mehr der Gegner von dieser Strategie abweicht.

Im Grossen und Ganzen kann man sagen, dass die Anwendung von Nash Equilibrium Play immer profitabel ist. Gegen jemand der auch Equilibrium Play spielt, ist die optimale Strategie selbst Nash Equilibrium anzuwenden. Da diese Strategie von den meisten Durchschnitts-Spieler nicht beherrscht wird, kann man sich dadurch einen Vorteil verschaffen.

Nash Equilibrium Play #2 - Profit maximieren

Weicht Dein Gegner vom mathematisch perfekten Spielzug ab, bringt Dich zwar Dein Nash Equilibrium Play Profit ein, und dieser ist auch höher als wenn der Gegner optimal spielen würde. Allerdings maximierst Du nicht Deinen Profit, obwohl Du durch den Fehler des Gegners Profit machst.

Erst wenn Du von der optimalen Strategie abweichst, dabei müssen aber Deine Reads auf Deinen Gegner richtig sein, maximierst Du Deinen Profit.

Angenommen Dein Gegner callt zu tight, bsp. nur 20% statt 41%. Dadurch, dass Dein Gegner zu tight callt und Du Nash Equilibrium Play anwendest, nutzt Du die Schwäche Deines Gegners schon aus. In dieser Situation könntest Du aber noch deutlich mehr Hände pushen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

WICHTIG:

Falls Du Dir nicht sicher bist, ob Dein Gegner zu loose oder zu tight ist, solltest Du nicht von Nash Equilibrium Play abweichen. Du magst zum Teil glauben, dass Dein Gegner zu tight callt, weil er die letzten 5 Hände gefoldet hat. Jedoch kann man in so einer kurzen Zeitspanne nicht genau sagen, inwiefern ein Spieler von Nash Equilibrium abweicht. Es ist gut möglich, dass Dein Gegner 5 Mal hintereinander eine Bottom 25% Hand bekommen hat und Dich deshalb nicht callen konnte.

Nash Equilibrium Play #3 - Warum 61% pushen, 40% callen?

Denken wir darüber nach. Bei 10 BB's (M von 6-7) ist jeder gewonnene Blind ein signifikanter Gewinn. Ein 3x Raise committet Dich, wenn Dein Gegner All-In geht und ein Limp ist einfach zu schwach. Also spielt man Push-Fold. Doch wie oft sollte man pushen?

Das Pushen von nur 5% ist definitiv zu tight. Da Du mit 10 BB's noch ca. 12 Hände bekommst (6x BB und 6x SB), wirst Du runtergeblindet. Und wenn Du einmal pushen solltest, würde Dein Gegner immer folden. Auf der anderen Seite ist das "Any Two pushen" auch nicht profitabel, da der Gegner einfach auf eine mittelmässige Hand warten würde, und sich dann einen Spot zum callen sucht.

Der optimale Push ist also irgendwo dazwischen, und 61% scheint mathematisch optimal zu sein. Für die optimale Calling Range kommt man nach Analyse auf 40%. Und so entstand das Nash Equilibrium Play.

Fazit:

Wenn Dein Gegner die Nash Equilibrium Strategie nicht beherrscht (z.B. nur 20% callt), streichst Du zwar mehr Profit ein indem Du Nash Equilibrium Play anwendest. Allerdings solltest Du Dich an Deinen Gegner anpassen und looser pushen. Gegen einen Gegner der nur 20% callt, ist es mathematisch korrekt 100% seiner Hände zu pushen; sogar 32o. Du musst aber einen guten Read auf Deinen Gegner haben.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

HEADS UP STRATEGIE - OPTIMALE CALLING RANGES

Im letzten Abschnitt wurde die optimale Pushing Range gezeigt. Jetzt fragst Du Dich natürlich mit welchen Händen Du ein All-In callen sollst. Hier findest Du die empfohlenen Calling Ranges für ein gegnerisches All-In.

Interpretation: Ganz links, die Anzahl Big Blinds nach dem Setzen der Blinds; Calling Range in %; die schwächste Hand (off-suit) der entsprechenden Calling Range; daneben die schwächste Hand suited.

Heads Up Calling Range

10 BB's: **40%**, Q8o, K2s

9 BB's: **44%**, JTo, Q5s

8 BB's: **48%**, J8o, Q2s

7 BB's: **53%** T9o, 97s

6 BB's: **59%**, J5o, T6s

<5 BB's: 70%, Du solltest Dir bewusst sein, dass gute Spieler fast Any Two pushen

1-4 BB's: 80%+, lass es gar nicht soweit kommen!

Heads Up Calling Ranges #1 - Optimale "unexploitable" Calling Range

Wenn Du Optimale Calling Range hörst, denkst Du vielleicht, dass es die perfekte Strategie ist um All-Ins zu callen. Jedoch darfst Du die "Optimale Calling Range" nicht mit dem orthographischen Wort "optimal" vergleichen. Eine optimale Caling Range für eine gewisse Anzahl Big Blinds ist unexploitable (übersetzt: unschlagbar) für Deinen Gegner.

Dies gilt natürlich nur solange Dein Gegner strikt Push-Fold spielt. Diese Strategie ist unexploitable, weil wenn Dein Gegner von der optimalen Push-Fold Strategie abweicht, hast Du automatisch eine Edge gegenüber ihn. Warum nennt man das unexploitable Calling Range?

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Stell Dir vor, dass Du im Heads Up gegen einen Gegner spielst, der auch optimal spielt. Beide pushen nach Nash Equilibrium und callen optimal. Wenn ihr euch an diese Strategie haltet, seid ihr beide unexploitable; d.h. langfristig seid ihr Break-Even. Dies führt dazu, dass das Heads Up mehr oder weniger zu einem Coinflip wird.

Beide sind unexploitable. Jedoch spielen die meisten nicht optimal Nash Equilibrium. Und wenn es auch einige gibt, dann weichen sie trotzdem von dieser Strategie ab, weil sie versuchen sich an ihren Gegenspielern anzupassen.

Heads Up Calling Ranges #2 - Soll ich wirklich so loose callen?

Diese Calling Ranges sind nur optimal, wenn Dein Gegner auch optimal Push-Fold spielt. Da aber die meisten nicht "optimal" spielen (oder halt eben, sich an ihren Gegner anpassen), solltest Du natürlich nicht so loose callen.

Mal ehrlich, wenn ein schwacher Limp-Spieler pusht, dann wirst Du kaum so loose callen. Diese Strategie ist nur anzuwenden um Dich gegen optimale Spieler zu wehren. Oder wenn Dein Gegenspieler besser spielt als Du; gute Spieler wissen, dass sie loose pushen müssen.

Ein guter Standard gegen Durchschnitts-Spieler ist Deine Calling Range ein bisschen tighter als die "unexploitable Calling Range" zu setzen. Allerdings gibt es genug Spieler, die nicht Push-Fold spielen. Gegen solche Spieler musst Du Deine Hand Reading Skills testen. Und, je öfters ein Spieler limpt, umso stärker ist seine Pushing Range. Was wiederum heisst, dass Du noch tighter callen sollst.

Im Allgemeinen kann man aber sagen, je kleiner die effektiven Stacks sind, umso korrekter ist es nach der "optimalen Calling Range" zu callen. Da es wahrscheinlicher ist, dass Dein Gegenspieler nur noch Push-Fold spielt. Vor allem wenn Du auf "multitabling SnG-Grinders" triffst, die bei effektiven Stacks von <12 BB's nur noch Push-Fold spielen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Heads Up Calling Ranges #3 - Schwache Gegner, Limpfishes

In den Low-Limits triffst Du öfters Mal auf schwache Gegner, welche das Push-Fold Nash Equilibrium Play nicht verstehen, und das sogar bei effektiven Stacks von 7-12 BB's. Schwache Spieler tendieren folgendes zu tun:

- Limpen mit marginalen Händen (Limpfish)
- Kleinen Raise machen mit mittelstarken Händen (und oft gegen ein All-In folden)
- Nur mit starken Händen pushen (ca. 22+, A2-AT)
- Limp-Trappen mit Big Hands wie JJ-AA oder AK

Gegen diesen Spieler ist es inkorrekt die "optimale Calling Range" anzuwenden. Du wirst immer behind sein, im schlimmsten Fall dominiert. Gegen einen solchen Spieler musst Du tighter callen und öfters All-In pushen, wenn er limpt. Desweiteren solltest Du mit einer looserer Range re-pushen als wenn Du gegen einen Push callen würdest.

Für die Deception kannst Du statt immer re-pushen, mal Stop and Go spielen. Mehr zu Stop and Go später.

Heads Up Calling Ranges #4 - Tichte Push-Fold Spieler

Wie erwähnt pushen die meisten Spieler nicht mit der optimalen Nash Equilibrium Pushing Range. Wie verändert sich Deine Calling Range gegen einen tighten Push-Fold Spieler?

Wenn Dein Gegner ein tighter Push-Fold Spieler ist, sollte Deine Calling Range ein bisschen tighter sein. Inwiefern musst Du selbst abschätzen. Solange er aber Push-Fold spielt, ist Deine "optimale Calling Range" unexploitable; d.h. er hat keine Edge gegen Dich. Wieso das so ist?

Wenn er tighter als optimal pusht, wirst Du zwar weniger Equity in All-In Situationen haben, wenn Du callst. Aber dadurch, dass er Dir oft den Small Blind schenkt, wird sich das mehr als nur kompensieren.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Ebenfalls, wenn Dein Gegner jedes Mal am Button pushen würde, solltest Du Deine Calling Range etwas looser setzen. Aber auch wenn Du mit der "optimalen Calling Range" callen würdest, hättest Du eine Edge gegen ihn als wenn er optimal pushen würde. Natürlich wird er mehrere Male Deinen Big Blind stehen, aber Deine grössere Pot Equity in den Fällen wo Du callen wirst, wird das ebenfalls mehr als nur kompensieren.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	500\$	POKERPROFI	Go

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

POCKET ACES LIMPEN - LIMPTRAP

Der vielleicht effektivste Trap in Super Turbos ist Aces in early Position zu limpen und hoffen, dass man von einer marginalen Hand geraist wird, welche sonst gefoldet hätten, wenn Du geraist hättest. Kommt ein Raise behind, ist der Trap perfekt und Du wirst in über 80% der Fälle verdoppeln.

Es wird oft davon abgeraten mit Aces zu trappen, weil viele Spieler Argumente haben, Pocket AA nicht zu limpen. Das Problem wenn man AA utg limpt ist, dass es meistens nach einem Limp-Raise riecht. In einem Cash Game mit 100 BB's effektiven Stacks ist ein Limp-Raise sehr auffällig, weil Du diesen Spielzug praktisch nur mit AA oder KK machst.

Beispiel im Cash Game:

Du limpst AA utg (60 BB's effective Stack), ein Spieler behind raist auf 4 BB's und Du reraist auf 13 BB's. Es ist ziemlich eindeutig, dass Du nur AA oder KK haben kannst, und die meisten Gegenspieler werden einfach folden ohne mehr Geld verloren zu haben. Bei diesem Move könntest Du eigentlich genauso gut Deine Karten zeigen.

Diesen Nachteil hast Du aber nicht wenn Du Super Turbo SnG's spielst.

- Super Turbo sind Shortstack Turniere
- Wenn jemand raist, ist es fast immer ein All-In
- Der Raiser hinter Dir ist immer committed und getrappt für seinen ganzen Stack

Die Contras Pocket Aces zu limpen gelten nur in Cash Games, MTT's oder am Anfang eines regulären Sit N Go's, wo die effektiven Stacks deep sind. In Super Turbos wirst Du immer Deinen ganzen Stack in den Pott bekommen, wenn jemand nach Deinem AA-Limp raist.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Pocket Aces Limpen #1 - Bist Du nicht easy to read wenn Du nur AA oder KK limpst?

Die Antwort ist beidseitig, es kommt drauf an. Ja, die Super Turbo Regs wissen, dass Du nur mit AA oder KK trappen würdest. Du hast aber auch nicht vor, nur die Regs zu trappen, weil Du weißt, dass sie mehr oder weniger untrappable sind. Diese Spieler hätten sowieso fast alles gefoldet, wenn Du utg geraist hättest und das ist auch korrekt early tight zu spielen. Die meisten Regs callen einen UTG Push am Anfang eines Super Turbo SnG's nur mit TT+ und AK.

Pocket Aces Limpen Beispiel:

Du gehst am Anfang eines Super Turbo SnG's EP All-In. Ein guter Spieler wird AQ, 99 und alle schwächere Hände folden. Die besten Regs folden sogar AK und TT, wenn sie Deine Pushing Range am Anfang eines SnG's kennen. Laut ICM ist es korrekt AK am Anfang eines SnG's zu folden, wenn Dein Gegner eine inkorrekte Range wie AT+, 77+ UTG pusht.

Wenn Du AA oder KK in EP limpst und ein Super Turbo Reg AK und TT foldet, dann hast Du nichts verloren, da sie sowieso gegen Deinen Push gefoldet hätten. Sie waren untrappable. Was ist mit JJ und QQ? Selbst sehr wenige Super Turbo Regs folden QQ wenn ein anderer Reg limptrapt. Vielleicht JJ, aber QQ wird fast immer gepusht. Du verlierst mit limptrappen gegen den Reg nur an Equity, wenn er JJ oder QQ foldet. Du kannst Dir möglicherweise vorstellen wie schwierig es ist, JJ oder QQ gegen einen Limper zu folden.

Alle anderen Durchschnitts- bis schwache Spieler scheinen immer auf den Trap reinzufallen. Sie pushen generell AT+, 66+ über Deinen AA Limp. Schwache Spieler pushen sogar noch lighter (any Ace, any Pocket etc.), vor allem in late Position.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Pocket Aces Limpen #2 - Was ist wenn niemand raist?

Ein weiteres Problem in Cash Games oder Turnieren, wo die Stacks deep sind ist, wenn niemand nach Dir raist. Im schlimmsten Fall kommt es zu einem Multiway Pot mit 4 oder mehreren Spielern. Du konntest den Pot nicht aufbauen und befindest Dich out of Position mit nur einem Paar in tricky Situationen. Damit musst Du Dir in Super Turbos keine grossen Sorgen machen.

In Super Turbo SnG's sind die Stacks so short (<10 BB's), dass diese Probleme gar nicht existieren. Zum Anderen gibt es sehr selten einen Multiway Pot, denn selbst nach einem Limper spielen Deine Gegner nach Dir entweder um ihren ganzen Stack oder halten sich ganz aus dem Pot. Ein weiterer Limp aufgrund Pot Odds ist ein Leak, da man in Super Turbos nie mehr als 10 BB's (effective Stack) hat.

Pocket Aces ist in Super Turbo SnG's sowohl Pre-Flop als auch Post-Flop ein Monster. Pocket Aces early Position limpen ist am Anfang eines Turniers immer ein guter Move. Natürlich bekommt der Big Blind ab und zu einen Flop mit einer Hand wie T4o gratis zu sehen. Die Chance, dass er Dich outflopped ist zu gering, damit ein Limp mit Aces unprofitabel ist. Die Wahrscheinlichkeit ist viel grösser, dass er bei einem J-T-2 oder T-8-5 Flop broke geht.

Verliere nicht Deinen Mut, wenn Du von einem Junk outflopped wirst. Setze weiterhin Deine Mausefalle, Du findest oft genug einen Gegner der hineinfällt. AA Limp ist ein guter Spielzug.

Pocket Aces Limpen #3 - AA in late Position mit Limper

Nach einem Limper kannst Du mit AA ruhig einen kleinen 3x Raise machen. Limper sind meistens schwache Spieler und als Limpfish zu bezeichnen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass der Limper ein Reg ist. Auch wenn er am trappen ist, schiebt er immer seine Chips in den Pot, egal ob Du nur einen kleinen Raise machst oder pusht. Pocket Kings würde ich in dieser Situation pushen. Der Pot ist mit 2,5 BB's schon gross genug und macht einen grossen Teil Deines Stacks aus.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Einen Overlimp (Limpen nach einem Limper) würde ich aber abraten. Durch Deinen Overlimp wirst Du zwar öfters jemand finden, der versucht den Pot und das Dead Money zu stehlen, aber für mich überwiegen die Con's die Pro's.

- Wenn niemand raist, spielst Du Deine Aces vielleicht gegen 3 Gegenspieler
- Sie pushen nur Hände mit denen sie sowieso gecallt hätten, hättest Du gepusht

Einen kleinen Raise machen oder pushen?

Wenn Du nur wenig raist, sieht es zu stark aus und Deine Range polarisiert sich auf AA oder KK. Du verlierst so Value von Händen wie TT, JJ, oder AK, welche folden aber gecallt hätten, hättest Du gepusht. Der Vorteil ist, dass der Limper nach Deinem 3x Raise, nach Pot Odds immer callen müsste (er bekommt 2.75 zu 1).

Pushen ist die Standard Option. Du verschleierst Deine Range und bekommst Action von TT+ und AK. Das einzige Risiko ist, dass der Limpfish evtl. foldet. Doch das sollte kein Problem sein. Der Pot ist mit dem Dead Money des Limpers schon 2,5 BB's gross, 66% mehr als gewöhnlich. Nicht zu vergessen, der Limpfish callt Dich vielleicht mit Ax, KJ oder kleines Pocket down; das ist auch wie Dead Money. Es liegt an Dir, welche Variante Du bevorzugst.

Pocket Aces Limpen #4 - Jemand vor/nach Dir macht einen kleinen Raise

Was ist wenn jemand vor Dir einen kleinen Raise macht und Du auch in early Position bist? Es gibt nicht viel nachzudenken. Just ship it! Der Raiser wird Dich praktisch immer callen, schon aufgrund der Pot Odds. Selbst wenn er folden würde, hast Du mit seinem Dead Money einen grossen Pot gewonnen.

Coldcallen ist nur zu empfehlen, wenn Du Dich auch in EP befindest und viele Spieler nach Dir noch agieren können. Allerdings könntest Du auch minimum reraisen. Der Raiser muss Deinen Raise sowieso bezahlen und wird auf dem

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Flop committed sein. Dein Gegenspieler sollte hier wissen, dass er um seinen ganzen Stack spielen wird. Diese Situation kommt aber sehr selten vor.

Was ist wenn Du limpst und jemand nach Dir einen kleinen Raise bringt?

Wie im oberen Fall. Just ship it! Der Raiser wird Dich immer callen. Diese Situation kommt sehr selten oder so gut wie nie vor. Der Raiser hat in diesem Fall auch ein Monster und versucht Value von Deinem Limp herauszuholen, oder der Raiser ist einfach ein Fish. Ein perfekter Spot AA zu haben.

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

STOP AND GO MOVE - SIT N GO TIPP

Der "Stop and Go" ist ein taktischer Spielzug, der Pre-Flop und Post-Flop durchgeführt wird. Typischerweise wird der Stop and Go dann angewendet, wenn man shortstacked ist und im Big Blind eine Hand hält, mit der man All-In gehen will. Der Stop and Go eignet sich am besten für Stacks zwischen 6-8 BB's.

Stop and Go #1 - Wie funktioniert der Stop N Go?

Der Stop and Go ist ein Spielzug, bei dem man einen Pre-Flop Raise callt und auf dem Flop unabhängig, ob man getroffen hat, All-In geht. Der Zweck vom Stop and Go ist, dass man mit einer gewissen Hand All-In gehen will, aber Pre-Flop keine Fold-Equity hat, weil der Gegner pot-committed ist.

Jedoch, wenn man Pre-Flop callt und auf dem Flop All-In geht, könnte der Gegner gewisse Hände folden, wie z.B. A9s auf einem K-J-6 Board oder TT bei einem Flop mit 2 Overcards.

Stop and Go #2 - Wieso der Stop and Go funktioniert

Indem Du Stop and Go spielst, setzt Du Deinen Gegner auf dem Flop unter Druck und erhöhst Deine Equity; in diesem Fall **Fold-Equity**. Selbst wenn Dein Gegner trifft und callt, hattest Du mit dem Stop and Go keinen Nachteil. Denn wenn Du Pre-Flop gepusht hättest, hätte Dein Gegner aufgrund seiner Pot-Odds sowieso gecallt.

Der Stop and Go hat nur Vorteile. Beachte aber, dass Du den Stop and Go immer nur dann anwendest, wenn Du Heads Up bist. Gegen zwei Gegner wirst Du fast immer gecallt.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Stop and Go #3 - Beispiel

Es sind noch 4 Spieler übrig. Die Stacks sind 1400, 600, 350, 350 und Du bist einer der beiden Shortstacks bei 30/60 Blinds. Der Chipleader raist auf 135, womit er beide Shortstacks im SB und BB unter Druck setzt. Du bist im Big Blinds und hast Pocket 6er.

Du weißt, dass der Chipleader mit Any Two pusht oder raist. Deshalb entscheidest Du Dich Pocket 6 zu spielen. Jedoch, wenn Du diese Hand spielen möchtest, musst Du All-In gehen. Es wäre dumm nur zu callen um dann auf dem Flop zu check-folden. Natürlich weißt Du, dass der Chipleader pot-committed ist und niemals ein All-In Pre-Flop folden würde. Deshalb callst Du nur für weitere 75 Chips und gehst auf dem Flop All-In, egal was kommt.

Zusammenfassung:

Nach Deinem Call Pre-Flop sind 300 Chips (Deine 135 + 135 vom CL + 30 SB) im Pot. Gehst Du auf dem Flop mit 215 All-In, könnte der Chipleader also noch folden. Gründe dafür könnten sein, er hat nichts getroffen oder der Flop bringt gegen sein Paar mehrere Overcards.

Stell Dir vor, Du wärst an der Stelle des Chipleaders und hast mit J9s geraist und jemand geht auf einem A-K-5 Flop mit 215 Chips bei einem Pot von 300 All-In. Callst Du?

Stop and Go - Info

Weil in Super Turbo Sit N Go's praktisch nur All-In geraist wird, gibt es nicht so viele Situationen für den Stop and Go Move. Meistens ergibt sich im Heads Up eine gute Möglichkeit Stop and Go zu spielen, weil öfters Minraises gibt.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

LIMP AND GO PLAY - SIT N GO STRATEGIE

Der "Limp and Go" ist ähnlich wie der Stop and Go, wo man einen Pre-Flop Raise callt und auf dem Flop All-In geht, egal was auf dem Flop kommt. Der Zweck beider Spielzüge ist, dass man mehr Fold-Equity erzeugen kann als wenn man direkt Pre-Flop All-In pusht.

Limp and Go #1 - Wie funktioniert der Limp and Go?

Hinweis: Um den Limp and Go anzuwenden, musst Du im Small Blind sein, und entweder Du oder der Big Blind müssen shortstacked sein. Ganz wichtig ist auch, dass alle zu Dir gefoldet haben, sonst ist es sinnlos Limp and Go zu spielen.

Du bist im Small Blind und der Big Blind ist shortstacked. Du weisst, dass er pot-committed ist und jeden Raise bezahlen wird. Deshalb callst Du nur mit der Absicht auf dem Flop zu betten, egal was der Flop bringt. Manchmal wird er All-In gehen (was Deinen Plan ruiniert), dann wirst Du aber immer callen. Denn Du hast überhaupt nichts verloren; wärest Du All-In gegangen, hätte er sowieso gecallt. **Checkt er aber behind, bettest Du den Flop.** Wenn er den Flop völlig verfehlt hat, wird er manchmal sogar folden. Vielleicht sogar wenn er unbewusst ahead ist, z.B. J2o auf einem K-Q-7 Board (und Deine Hand ist 68s).

Der Limp and Go ist ein guter Spielzug bei effektiven Stacks zwischen 1.5 und 2.5 BB's. Sind die effektiven Stacks grösser als 2.5 BB's, bevorzuge ich den All-In Push oder noch interessanter, den Minraise. Bei effektiven Stack unter 2.5 BB's ist es fast unmöglich einen Pre-Flop Fold zu erzeugen. Mit dem Limp and Go hast Du die Möglichkeit in fast unmöglichen Situationen Deine Fold-Equity zu erhöhen mit keinerlei Nachteilen.

Genau wie beim Stop and Go, ist es beim Limp and Go wichtig, dass Du auf dem Flop als erster an der Reihe bist. Das heisst, der Limp and Go funktioniert nicht im Heads Up, weil der Big Blind auf dem Flop als erster agieren kann. In diesen Situationen kann man sagen "**out of position is IN position**". Wenn Du im Heads Up openlimpst, kann Dein Gegenspieler sozusagen "Check and Go"

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

spielen. Hoffentlich wird Dein Gegner im Heads Up nicht profitabel Check and Go spielen können, weil Du mit effektiven Stack von minimum 8 BB's nur noch Push-Fold spielen solltest. Heads Up limpen ist also tabu!

Limp and Go #2 - Beispiel

Das Spiel ist 4-handed und Du bist mit 750 Chips im Small Blind und der Big Blind hat 190 Chips übrig. Die Blinds sind 50/100, CO und BU folden, Deine Hand ist 86o. Was machst Du?

Deine Hand ist ziemlich dezent. Ausserdem ist es profitabel mit dieser Hand (in dieser Situation fast mit Any Two Cards) gegen den Big Blind All-In zu gehen, selbst wenn er zu 100% callen wird. Und Natürlich wird er immer callen, weil er bessere Odds als 3-1 bekommt. Du bevorzugst aber, dass er in dieser Situation foldet, auch wenn die Möglichkeit besteht, dass Du seine Hand dominierst. Dein Gegner kann aber nicht folden, wenn er mehr als 3-1 Pot Odds bekommt. Jedoch... dafür gibt es den Limp and Go.

Wenn Du limpst und Dein Gegner behind checkt, bettest Du einfach den Flop. Hier könnte er Hände wie 92o auf einem A-K-T Board folden oder sogar Hände, die Dich dominieren (z.B. 98s). Wie schon erwähnt, Du hast überhaupt nichts zu verlieren, weil Du ganz genau weisst, dass Du Deine Chips sowieso in den Pot schiebst, egal was er macht. Du gibst Deinem Gegenspieler einfach die Möglichkeit zu folden. Betrachte die Folds Deiner Gegner als "Extra Folds" und deshalb eine Extra Edge.

Selbst wenn Dir der Limp and Go in nur 10% der Fälle erfolgreich gelingt, ist das schon eine kleine Edge. Super Turbo SnG ist ein Spiel von sehr hoher Varianz. Deshalb ist jede kleine Edge wertvoll. Es sind die vielen kleinen Ecken und Kanten des Push-Fold Spiels, welche einen Meister in Super Turbo SnG's ausmachen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Limp and Go #3 - Ergänzungen

Auch wenn Du beim Versuch eines Limp and Go Plays den Flop triffst, solltest Du trotzdem betten, weil...

1. Du froh sein kannst, dass Du getroffen hast
2. Spieler mit keiner Hand bluffen, welche sie folden würden, wenn Du bettest

Ihnen ist auch bewusst, dass ein Bluff nie funktionieren würde und damit haben sie recht. Bette also immer, selbst wenn Du triffst. Ausser wenn Du ein Monster floppst wie Two Pair oder eine Straight, dann kannst Du Mal den Flop checken. Allerdings solltest Du den Turn betten, weil die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass er ein Paar oder einen Draw hat.

Wenn Du den Flop verfehlst, bette nicht instant als wäre es Dein Plan von Anfang an gewesen. Warte eine kurze Sekunde und bette ca. 50-75% des Pots. Benutze einfach Deine Zahlentastatur und tippe ein paar Ziffern ein. Agiere so als würdest Du nicht einmal realisieren, wie shortstacked Dein Gegner ist. Triffst Du aber den Flop, minbette ihn einfach All-In als wäre es ein geplanter Move gewesen. So siehst Du weaker aus als Du wirklich bist. Du drehst sozusagen den Tell "strong is weak" um.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	500\$	POKERPROFI	Go

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

MULTITABLING TIPPS – PROFIT MAXIMIEREN

Der Zweck von Multitabling ist Deine hourly Rate und Dein Rakeback zu erhöhen. Allerdings musst Du Dir bewusst sein, dass Deine Edge an mehreren Tischen kleiner ist als wenn Du nur an einem Tisch spielst. Zum Beispiel könntest Du mit 4-Tabling einen ROI von 7% haben und mit 8-Tabling einen ROI von 3%. In diesem Beispiel ist Deine hourly Rate mit 4-Tabling höher als wenn Du acht Tische gleichzeitig spielst. Deine Aufgabe ist es, heraus zu finden mit wie vielen Tischen Du Deine höchste hourly Rate hast.

Für ein erfolgreiches Multitabling hast Du zwei Optionen; entweder Du spielst Deine Turniere **fortlaufend** oder in **Sets**. Beide Methoden beeinflussen Dein Rakeback oder Dein hourly Profit auf verschiedene Art und Weise. Am besten probierst Du beides aus um heraus zu finden was für Dich am profitabelsten ist.

Mein persönlicher Multitabling Tipp:

Spiele nicht an zu vielen Tischen, dass Dein Spiel darunter leidet. Beim Multitabling ist es sehr verlockend möglichst viele Turniere zu öffnen, vor allem wenn man Neu-Einsteiger ist. Das ist aber der grösste Fehler, den Du machen kannst. Höchstwahrscheinlich wirst Du vor lautem Durchklicken nicht einmal merken, dass Du bei weitem nicht mehr Dein A-Game spielst. Und weiterhin, nichts ist schlimmer als an zehn Tischen gleichzeitig auf Tilt zu sein.

Natürlich gibt es Spieler, die Mühe mit Multitabling haben. Manche spielen an einem Tisch sehr solide und sobald sie multitabeln spielen verschlechtert sich ihr Spiel dramatisch. Andere spielen an zehn Tischen fast genauso gut wie an zwei Tischen. Jedes Gehirn funktioniert anders, aber... **Multitabling ist auch ein Skill!**

Multitabling Tipps #1 - Vorsicht in Super Turbo SnG's

Vielleicht hast Du schon Erfahrungen mit 12-Tabling in regulären Sit N Go's. Super Turbo SnG-Multitabling ist eine ganz andere Welt. In Super Turbos spielst Du viel mehr Hände als in regulären Sit N Go's, da in Super Turbo SnG's

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

praktisch kein Post-Flop Play ist. Somit ist jede Hand schneller vorbei als in jedem anderen Spiel.

Und wenn es 4-handed oder noch shorter ist, vergeht eine Hand noch viel schneller. In der späten Phase eines Super Turbo SnG's ist es nicht ungewöhnlich, 15 Hände pro Minute zu spielen. Multiplizierst Du das mit 4 Tischen, kommst Du auf eine Hand pro Sekunde! Um qualitative Entscheidungen innerhalb einer Sekunde zu machen, erfordert viel Erfahrung und Konzentration. Falls Du noch nicht so viel Erfahrung mit Multitabling hast, empfehle ich Dir, es nicht zu überstürzen.

Zwar ist jede Entscheidung in einem Super Turbo SnG weniger komplex, aber sie müssen innerhalb kürzester Zeit getroffen werden. Sobald Du das erste Mal 6 Bubbles gleichzeitig am laufen hast, wirst Du verstehen was gemeint ist.

Noch stressiger wird es, wenn Du an mehreren Tischen im Heads Up bist. An 4 von 8 Tischen Heads Up zu spielen kann Dich in den Wahnsinn treiben, weil Du praktisch immer an der Reihe bist. Das macht es sehr schwierig, Dich an anderen Tischen zu konzentrieren. Meistens wenn Du an einem anderen Tisch eine schwierige Entscheidung zu treffen hast, weißt Du nicht wie Dein Image ist. Vielleicht hast Du gerade die letzten drei Hände gepusht und musst Dich jetzt entscheiden, ob Du QTo aus dem Hi-Jack pushen sollst. Aus Image-Gründen solltest Du ein bisschen tighter spielen und folden, aber da Du noch 4 Heads Ups spielst, bist Du Dir deswegen nicht bewusst.

Auf der anderen Seite könntest Du an den anderen Tischen ausgeblendet werden, weil Du Dich zu sehr auf Deine 4 Heads Up Games konzentrierst. Häufig übersiehst Du gute Spots für einen negativen EV Push, weil Du schnelle Entscheidungen treffen musst und wenig Zeit für das Analysieren der Chipstacks, Chip-Position hast.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Multitabling Tipps #2 - Sit N Go's in Sets

Sit N Go's in Sets zu spielen bedeutet, wenn Du eine gewisse Anzahl Turniere (Set) startest und es zuerst fertig spielst, bevor Du das nächste Set startest. Sit N Go's in Sets zu spielen hat folgende Vorteile:

Die Blind-Levels in jedem Super Turbo SnG's sind etwa gleich hoch. So kannst Du Dich besser konzentrieren, da Du überall zirka in der gleichen Situation bist. Denn Deine Strategie in SnG's hängt von der Höhe der Blinds (oder effektiven Stacks) ab. Wenn Du fortlaufend spielst, könntest Du 4 Bubbles, 2 Heads-Ups und 2 SnG's in der Anfangsphase haben. Das erfordert schnelleres Denken und kann bei manchen Spielern einen negativen Einfluss auf ihren ROI haben.

Meistens wirst Du, je deeper das SnG schon ist, weniger Tische offen haben, weil Du bei manchen SnG's vor der Bubble schon ausgeschieden bist (natürlich hast Du manchmal einen guten Run). In der Bubblephase sind Deine Entscheidungen nicht nur die wichtigsten, sondern auch die schwierigsten. Je mehr Aufmerksamkeit Du jedem Tisch geben kannst, umso höher Dein ROI in SnG's. Selten bist Du an allen Tischen in der Bubblephase und wirst ziemlich viel Stress haben. Aber eigentlich kannst Du ja froh sein, wenn Du einmal so einen guten Run hast.

Du kannst in nach einem beendeten Set eine kleine Pause machen. Regelmässige Pausen sind wichtig, um Dich neu fokussieren zu können. Und zweitens, spielst Du nicht all zu lange unter Deinem "A-Game", falls Du einmal auf Tilt gehst.

Sit N Go's in Sets zu spielen ist empfehlenswert, wenn Du weniger Erfahrungen mit Multitabling hast oder Mühe hast, Dich an verschiedenen Tischen neu zu orientieren. Der grosse Vorteil von Sets ist, dass Du bei jedem SnG gleich grosse Blind-Levels hast.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Multitabling Tipps #3 - Fortlaufende Sit N Go's

Fortlaufend Sit N Go's zu spielen bedeutet, zu jeder Zeit eine gewisse Anzahl Sit N Go's am laufen zu haben. Sobald Du ein SnG beendet hast, startest Du ein neues. Diese Methode erfordert schnelleres Denken und Orientierung an verschiedenen Situationen. Dafür steigt Deine **SnG's/h**, was mehr Rakeback bedeutet. Sit N Go's fortlaufend zu spielen hat folgende Vorteile:

Es ist die beste Multitabling-Methode um möglichst viel MGR (Monthly Gross Rake) und Rakeback zu generieren. Pass aber auf, dass Dein Spiel nicht darunter leidet und es Dein ROI zu negativ beeinflusst. Fortlaufende Sit N Go's erhöhen Deine SnG's/h und im Idealfall Deine hourly Profit.

Diese Multitabling-Methode hilft manchen Spielern weniger resultat-orientiert zu sein. Die Varianz in Super Turbo SnG's ist sehr hoch. 20 Buy-In Swings sind Standard, 50 Buy-In Downswings sind auch keine Seltenheit. Dies ist, weil die Edges in Super Turbo SnG's nicht so gross sind. Wenn Du fortlaufend Sit N Go's spielst, bist Du Dir weniger bewusst, wie viel Du in Deiner Session Up oder Down bist.

Es ermöglicht Dir Dein "SnG's/h-Potenzial" voll auszuschöpfen und Deine hourly Rate zu maximieren. Mit Erfahrung kannst Du Deine fortlaufende Multitabling-Sessions so staffeln, dass Du nur wenige Bubbles hast, und kannst Dich auf jene SnG's konzentrieren, wo Deine Entscheidungen am wichtigsten sind (je deeper das SnG, umso wichtiger).

Multitabling Tipps #4 - Fortlaufend oder Sets spielen?

Grundsätzlich hat beides ihre Vor- und Nachteile. Schlussendlich kommt es auf die eigenen Vorlieben drauf an. Diese sind für jeden Pokerspieler verschieden. Deshalb solltest Du experimentieren und Deine Resultate tracken. Dabei solltest Du nicht vergessen zu berücksichtigen, wie Du Deine Sessions mit welcher Multitabling-Methode empfunden hast.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Ich muss Dich nochmals warnen, dass Du es mit Multitabling nicht übertreiben solltest. Zu schnelles Hinzufügen von weiteren Tischen kann Deinen ROI dramatisch verringern und kann Dich schneller auf Tilt bringen, falls Du einmal einen schlechten Run hast.

Bevor Du Dich entscheidest mit Multitabling anzufangen, beantworte Dir folgende Fragen:

- Habe ich genug Erfahrung in Super Turbo SnG's?
- Kommen meine Entscheidungen praktisch schon aus dem Blut? Frage der Routine!
- Bin ich mir über die Varianz in Super Turbo SnG's bewusst?
- Kann ich physisch und mental mit den Swings umgehen?
- Wie verhalte ich mich nach mehreren Bad Beats und zehn verlorenen Coinflips?
- Spiele ich dann immer noch mein A-Game?

Wenn Du "Ja" zu allen Fragen sagen kannst, dann bist Du bereit mit Super Turbo Multitabling. Es erfordert neben den technischen Skills und Multitabling-Skills, auch noch ein weiterer Skill, der einen grossen Impact auf das Multitabling hat. Nämlich der psychologische Skill, Dein Pokermind.

Auf den Seiten DarkPokershark.com und SnGPokerStrategie.com findest Du im Bereich „Psychologie“ weitere Tipps um während Deinen Sessions ein korrektes Pokermind zu bewahren.

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

TIGHT TABLE IMAGE - SUPER TURBO SIT N GO'S

In Super Turbo SnG's willst Du ein tightes Table Image haben. Deine Gegner sollen denken, dass Du eine tighte Pushing Range hast. Hast Du ein Tight Table Image, werden sie Dich nicht so light callen, was dazu führt, dass Du die Blinds öfters stehlen kannst.

Tight Table Image #1 - Die Wichtigkeit Deines Images

Wenn Du in einem Super Turbo SnG All-In gehst, ist es Dir immer lieber, dass alle Deine Gegner folden.

1. Die Blinds zu gewinnen, erhöht Deinen Stack signifikant (in %)
2. Im Falle eines Calls ist die Wahrscheinlichkeit einfach zu hoch eliminiert zu werden, ausser wenn Du die gegnerische Hand dominiert hast

Meistens möchtest Du nicht einmal, dass Dein Gegner mit Any Two callt, weil Du in den meisten Fällen nur maximum 63% Favorit bist (ausser bei dominierten Händen oder AA, KK). Ein lighter Call ist nicht nur schlecht für Deinen Gegner, sondern auch schlecht für Dich. Die einzigen die davon profitieren, sind die restlichen Spieler am Tisch.

Hier siehst Du inwiefern Spieler profitieren, wenn zwei Spieler All-In sind:

Situation: Anfang eines Super Turbo SnG's. Alle 9 Spieler sind even in Stacks, alle Spieler folden, SB geht All-In und der BB callt.

Turnier Equity vor dem All-In: Alle Spieler haben **11,1%** Equity (100% / 9 Spieler)

Equity nach dem All-In (angenommen es gibt keinen Split-Pot):

SB (win): 20,3%

BB (lose): 0,0

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Merkst Du etwas? Vor dem All-In hatten beide zusammen 22,2% Equity. Nachdem der SB das All-In gewonnen hat, ist seine Turnier Equity nur um **9,2%** gestiegen (1,9% weniger als 11,1%). Wo sind jetzt die restlichen 1,9% Turnier Equity gegangen?

Diese Equity wurde an den restlichen 7 Spielern am Tisch verteilt. Alle Spieler am Tisch haben von dieser Konfrontation profitiert und konnten ihre Turnier Equity um 0,27% (1,9% / 7 Spieler) erhöhen.

Schlussfolgerung:

Immer wenn Du All-In gehst, willst Du dass alle Spieler folden. Es gibt nur wenige Gründe, warum Du einen Call bevorzugen würdest. Durch Konfrontationen profitieren alle Spieler, welche nicht in der Hand involviert sind. Deshalb willst Du, dass alle gegen Deine All-Ins folden und im besten Falle sich gegenseitig aus dem Turnier eliminieren. Ein tightes Table Image ist also sehr wichtig in Super Turbo SnG's.

Tightes Table Image -> Fold Equity

Fold Equity ist Key in Super Turbo SnG's und ein tightes Table Image hilft Dir Deine Fold Equity zu erhöhen. Hast Du aber ein schlechtes (in diesem Fall Loose) Table Image, wirst Du öfters gecallt, und verlierst viel Equity. Wie kannst Du also ein tightes Image aufbauen, so dass Deine Gegenspieler Deine All-In Pushes fürchten?

Eine Möglichkeit um dies zu erreichen ist, nur starke Hände zu pushen. Das ist vielleicht besser für Dein Tight Table Image, aber sehr negativ EV für Dein ganzes Game. Wenn Du zu tight bist, spielst Du nicht gut in Super Turbo Sit N Go's. In der Anfangsphase ist es korrekt tight zu sein, vor allem in early und middle Position. Das Spiel wird aber umso aggressiver, je weniger Spieler im Turnier übrig sind. Eine optimale Strategie für das Endspiel setzt voraus, dass Du sehr viele marginale und sogar schwache Hände All-In stellst. Manchmal musst Du Hände mit negativem Erwartungswert pushen, damit Du später immer noch genug Chips hast um Deine Gegner zum Folden zu bringen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Tight Table Image #2 - Folden in "close decisions"

Um Dein Table Image zu pflegen, solltest Du in knappen Entscheidungen, ob Du eine Hand pushen sollst, eher zu einem Fold tendieren. Dein tightes Table Image erlaubt Dir in zukünftigen Situationen öfters die Blinds zu stehlen. Vor allem in der mittleren oder späten Phase eines Turniers ist das Folden in close decisions wichtig für Dein Table Image. Wieso?

In der Anfangsphase ist eine knappe Entscheidung, AJo oder 66 von MP zu pushen. Eine knappe Entscheidung spät in einem Turnier könnte sein, ob Du J2s oder 64o pushen sollst. Wenn Du in der Anfangsphase gecallt wirst und AJo oder 66 zeigst, wird das Dein Image nicht zerstören, weil es einigermaßen starke Hände sind. Kommt es aber vor, dass Du beim Showdown J2 oder 64 zeigen musst, werden sich die Spieler das sofort notieren.

Auch wenn ein Any Two Push in dieser Situation korrekt ist, werden sie sich trotzdem daran erinnern, dass Du in der Lage bist Junk All-In zu pushen. Das ist nicht gut für Dein Table Image. Ob Du Wert auf Dein Table Image legen willst, musst Du selber wissen. Fakt ist, immer wenn Du zukünftig gegen sie All-In gehst, werden sie eher einen Grund zum Callen als zum Folden suchen. Notieren sie bei Deinem Screennamen aber wirklich etwas wie "Pushes 64o with 8 BB's on bubble" oder "shoves All-In with any two", dann werden sie Dich möglicherweise über mehre Wochen oder sogar monatelang lighter callen. Das ist sehr schlecht für Deine Win-Rate.

Denke also immer daran, wie Deine Entscheidungen Dein Table Image beeinflussen. Folde Junk Hände in knappen Situationen, auch wenn es laut ICM korrekt ist zu raisen. Jedenfalls solltest Du es nicht übertreiben mit dem Präsentieren eines tighten Images. Um erfolgreich zu sein, musst Du immer noch Junk in den richtigen Situationen pushen können. Wenn Du anfängst zu oft profitable Pushes aufzugeben, verlierst Du zu viel an Edge und wirst es selbst mit einem tighten Table Image nicht ausgleichen können. Dein Ziel ist es, ein Mittelmaß zu finden.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

EXTRA FOLD EQUITY - MAXIMUM EDGE

Fold Equity ist Key in Super Turbo SnG's. Ein tightes Table Image ist der effektivste Weg Deine Gegner zum Folden zu zwingen. Allerdings ist das nicht die einzige Methode um Fold Equity zu erzeugen. Es gibt viele weitere Techniken um Deine Fold Equity zu maximieren. In diesem Artikel wird gezeigt, wie Du neben Deinem Standard "Tight Table Image" Extra Fold Equity herausholen und so Deine long term Win-Rate erhöhen kannst.

Mit diesen Techniken erzeugst Du Extra Fold Equity:

- **Snap-Calling** (der gewaltige Call um Fear Equity zu erzeugen)
- **Slow-Folding** (zeige, dass Du Dich nicht so einfach beklauen lässt)
- **Loose Table Image** (Deinen Gegnern eine loose Calling Range vortäuschen)

Diese drei Techniken sind Methoden, welche Du als "Defender" (also Caller) benutzen kannst um Extra Fold Equity zu erzeugen. Für detaillierte Infos zu diesen drei Techniken als Defender findest Du ganz unten Links zu den Artikeln.

Dieser Artikel befasst sich mit einer Technik um als Aggressor Extra Fold Equity zu erzeugen - "**Variation Deiner Bet-Size**"

Extra Fold Equity - Variation Deiner Bet Size

Es ist offensichtlich, dass Super Turbo SnG's zu 95%+ nur Push-Fold Game enthält. Um Super Turbos zu crushen musst Du auch verstehen, dass Du zum Teil sehr light pushen musst um überhaupt zu überleben - sprich, Fold Equity für zukünftige All-Ins zu bewahren. Das Problem ist, viele Spieler sind sich dabei bewusst und passen sich dementsprechend an (looser Callen).

Die Frage hier ist: Wo kann ich eine zusätzliche Edge herausholen? Wie erzeuge ich mehr Fold Equity als Aggressor? Wie bewahre ich meine Fold Equity, wenn ich in den letzten drei Händen die Blinds erfolgreich geklaut habe

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Beispiel Extra Fold Equity - Variation Bet Size:

Die Bubblephase läuft schon seit mehreren Orbits. Jedes Mal wenn zu Dir gefoldet wurde, hattest Du einen Open-Push gemacht und der Big Blind hat schon zum dritten Mal in Folge gefoldet. Die Blinds sind jetzt nochmals gestiegen und Du befindest Dich mit einem Stack von gerade 3-4 BB's, so viel hat auch der Spieler links neben Dir im Big Blind - dabei seid ihr beide weit hinter den anderen zwei Bigstacks.

Jetzt befindest Du Dich in der folgenden Hand:

Blinds: 60/120

Deine Hand: K3s

Dein Chipstack: 405 (Du bist im Small Blind)

Chipstack (Big Blind): 415

Beide Bigstacks folden wieder zu Dir im Small Blind. Mit Deiner Hand K3s hast Du einen klaren Push, und Du würdest in dieser Situation noch deutlich looser pushen. Du hast jetzt aber ein Problem. Dadurch, dass Du diesem Gegenspieler schon drei Mal den BB geklaut hast, wird er Dich jetzt sehr wahrscheinlich looser callen - schon alleine wegen der Blinderhöhung. Doch viel mehr Einfluss auf seine Entscheidung hat Dein Image.

Wenn Du jetzt wieder All-In gehst, sieht es so aus als würdest Du in SB vs. BB Konfrontationen Any Two Cards pushen. Du hast jetzt definitiv weniger Fold Equity als in den letzten 3 Male, wo Du erfolgreich seinen BB stehlen konntest, selbst in der Bubblephase. Der Spieler im Big Blind ist von Deinen All-Ins so verärgert, dass er Dich am liebsten mit Any Two callen würde. Auch wenn Du ahead bist, hättest Du lieber, dass er Hände wie Q6, 98 oder J7 foldet. Seinen Big Blind zu gewinnen, macht einen grossen Teil Deines Stacks aus. Was musst Du also tun, damit Du trotz der Vergangenheit Deine Fold Equity bewahren bzw. mehr Fold Equity erzeugen kannst?

Das ist gerade ein guter Spot für eine kleine Abwechslung um Extra Fold Equity zu erzeugen. **Statt All-In zu pushen wie Du es immer machen würdest,**

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

wartest Du ein paar Sekunden und machst einen Raise auf z.B. 298
(dann hast Du noch 107 Chips übrig).

Mit diesem verdächtig kleineren Raise verwirrst Du Deinen Gegner und bist in der Lage Folgendes zu bewirken:

Extra Fold Equity Grund #1 - Du siehst stärker aus

Dein Gegner hat Zweifel an Deinem non-All-In Raise. Es sieht viel stärker aus als wenn Du normal pushen würdest. Dein Gegner vermutet, dass Du Action bekommen willst. Er fragt sich, warum Du ausgerechnet 298 raist und nicht 300 oder 350? Machst Du das, weil es so günstiger aussieht? Denn viele Spieler raisen weniger, wenn sie einen Call wollen - meistens mit Monstern wie AA oder KK. Dein Gegner könnte sich sicher sein, dass Du hier ein Monster hast, weil er diese Moves schon öfters gesehen hat und möchte nicht mit Händen wie A5, KT oder 44 callen, die Du möglicherweise dominiert hast.

Selbst wenn er ein guter Reg ist und vermutet, dass Du diesen Move machst um Extra Fold Equity zu erzeugen, hat Dein Gegner Zweifel an Deinem Minimum-Raise und wird hier oft auf Nummer sicher gehen. Und auf Nummer sicher gehen bedeutet in diesem Fall folden. Wenn dies der Fall ist, dann hat Dein Plan "Extra Fold Equity erzeugen" funktioniert.

Ganz wichtig ist aber, Du solltest diesen Move nicht zu oft einsetzen um Extra Fold Equity zu erzeugen. Wenn Du diese Minraises öfters machst, werden Deine Gegenspieler vermuten (und sie haben Recht), dass Du das nicht nur mit Monster Händen machst. Hast Du das Gefühl zu oft diese non-All-In Raises gemacht zu haben, ist es empfehlenswert, diese Minimum-Raises auch mit Monster Händen wie AA oder KK zu machen. Du machst es Deinen Gegnern schwieriger Dich zu lesen - z.B. diesen Move in 80% der Fälle mit Junk & 20% mit Monstern zu machen ist schon genug um Deine "non-All-In" Range zu verschleiern.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Extra Fold Equity Grund #2 - Reraise (vs. Call) ist psychologisch schwieriger

Wenn er sich einen Call überlegt, muss er Dich All-In reraisen. Bei einem Call ist er auf dem Flop so committed, dass er Dich mit Any Two callen muss. Deshalb zwingst Du ihn schon Pre-Flop zu reraisen, und obwohl dieser "Reraise" genau die gleiche Wirkung wie ein Call hat, - es besteht ein natürlicher Widerwille mit Händen wie K4s oder Q7o zu reraisen - wird Dein Gegner auf Nummer sicher gehen und aus Verdacht in ein Monster zu laufen einfach folden. Du hast es jetzt geschafft Extra Fold Equity zu erzeugen.

Hände wie K4, Q7, 44+ sind alles easy Calls, wenn jemand mit 3,5 BB's All-In geht. Diese "easy Calls" werden gut möglich zu einem "secure Fold", wenn jemand statt den monotonen All-In Push einen kleinen 2,5x Raise macht. Dieser non-All-In Raise kreierte oft genug Zweifel bei Deinen Gegner, damit er bei "close decisions" zum Fold tendiert. Mit diesem kleinen Trick hast Du Dir schon eine Extra Fold Equity rausgeholt. Jedes weitere Arsenal erhöht Deine Edge gegenüber anderen Spielern.

Extra Fold Equity Grund #3 - Pot Odds berechnen wird schwieriger

Ein non-All-In Raise macht es Deinem Gegner schwieriger die Pot Odds zu berechnen und bringt Dir zusätzlich Fold Equity. Wenn Du einfach All-In gehst, sieht er einen 525er Pot wo er noch 285 nachzahlen muss - sehr gute Odds (1,84 zu 1) gegen jemanden, der möglicherweise Any Two Cards pusht - und wird Dich ohne zu überlegen light heruntercallen. Nach den letzten drei Steals hast Du ein "Any Two Pusher"-Image statt Extra Fold Equity. Schlecht für Dich.

Jedoch bei einem Raise auf 298, sieht Dein Gegner einen Pot von 418 Chips und muss noch 178 nachzahlen. Noch bessere Odds auf den ersten Blick, aber man darf nicht vergessen, dass Du noch 107 Chips in Deinem Stack hast.

Folgende Punkte gehen jetzt durch den Kopf Deines Gegners:

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

- Warum nur 298 und nicht All-In?
- Was sind meine Pot Odds?
- Ich habe Zweifel an diesem kleinen Raise und gehe auf Sicherheit

Die Frage der Pot Odds ist umso schwieriger. Versuche einmal die Odds zu berechnen, wenn Du 9+ Tische gleichzeitig spielst. Es ist fast unmöglich und sehr verwirrend. Dein Gegner geht auf Nummer sicher und - d.h. er wird sehr wahrscheinlich folden - Du hast Extra Fold Equity kreiert. Gut für Dich.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	500\$	POKERPROFI	Go

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO IMAGE - LOOSES CALLING IMAGE

Ein tightes Image in Super Turbo Sit and Go's zu haben ist das A und O für Deine Fold Equity. Das ist wahr, wenn Du der Aggressor bist. Wenn es darum geht ein All-In zu callen, willst Du das Gegenteil. Du bist der Defender - Deine Gegner sollen möglichst oft folden - also, willst Du ein looses Calling Image haben.

Super Turbo Image - Warum ein looses Image?

Dies ermöglicht Dir, mehrere Pots kampflos zu gewinnen. Stell Dir einmal vor: Immer wenn Du im Big Blind bist, bekommst Du einen Walk. Schön! Du darfst nicht nur Deinen Big Blind behalten, sondern gewinnst noch den Small Blind dazu. Es wäre jedoch zu grosszügig nie angegriffen zu werden. Unmöglich, aber Du kannst dies beeinflussen.

Folgende Faktoren sprechen dafür einen Walk zu bekommen:

- Die Hände Deiner Gegner sind schwach
- Deine Gegner sind tight
- Das Spiel ist shorthanded (vor allem Bubble)
- Du bist der Chipleader
- Dein Calling Image ist sehr loose

Von all diesen Punkten kannst Du nur das Letztere beeinflussen. Ganz wichtig: Du willst ein looses Calling Image repräsentieren, ohne überhaupt looser zu callen. Deine Gegner sollen Angst haben und denken: "Meine Hand ist gar nicht so schlecht, aber ich möchte auf keinen Fall von diesem Maniac gecallt werden!"

Super Turbo Image - Loose Calling Range vortäuschen

Ein wichtiger Hinweis im Voraus: Dein Calling Image ist gegen Spieler, auf welche Du regelmässig triffst, wichtiger als gegen Gelegenheitsspieler. Du

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

willst, dass Deine Gegner sich davon abhalten gegen Dich zu pushen & Deine All-Ins fürchten. Wenn ein Reg plötzlich tighter gegen Dich pusht, profitierst Du viel mehr, weil Du öfters gegen ihn spielst. Macht doch Sinn, oder?

Was Du tun sollst ist:

- Gegen Regs geringfügig looser callen
- Gelegentliche Anwendung des Snap-Calls
- Durch den Slow-Fold kannst Du zukünftige Folds erzeugen

Was bedeutet aber geringfügig looser callen? Gemeint ist, wenn Du Dich in einer Situation befindest, wo Du mathematisch (laut ICM) eine knappe Entscheidung hast - ob Du callen oder folden sollst - Dich entschliesst zu callen. Das ist das Gegenteil des Verzichts auf knappen All-In Steals, welches im Abschnitt Tight Table Image bei Punkt #2 "Folden in close decisions" behandelt wurde.

Vergewissere Dich, dass es wirklich mathematisch knappe Calls sind. Mache keine schlechten Calls, sonst verlierst Du langfristig mehr Geld, welches Du selbst mit dem Effekt Deines losen Calling Images nicht kompensieren kannst. Optimal wäre: Du willst das Image eines losen Callers haben ohne überhaupt looser zu callen.

Super Turbo Loose Image Beispiel

Das Spiel ist 6-handed, Blinds 25/50, Du hast 270 Chips und sitzt im Big Blind mit Q5o. Alle folden zum Reg am Button, welcher mit 285 Chips All-In pusht. Was machst Du?

Loose Image Szenarios:

- Szenario #1: Du überlegst ein paar Sekunden und callst
- Szenario #2: Du snap-callst nachdem der SB foldet

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Review Szenario #1

Der Reg am Button pusht any playable Hand, was zirka 80% der Hände entspricht. Du hast immerhin Q-high und überlegst ein paar Sekunden, bevor Du callst. Der Reg wird im Nachhinein Deinen Call verstehen, weil er weiss, dass ein Reg mit 5 BB's am Button fast Any Two Cards pusht. Trotzdem wird er verärgert sein und hasst es, so loose gecallt zu werden.

Review Szenario #2

Boom, Insta-Call! WTF wird er sich dabei denken?! Er ist schockiert darüber, dass Du nicht einmal überlegt hast. Es ist möglich, dass er Dich als loosen Caller markiert. Zukünftig wird er womöglich nicht mehr so loose pushen.

Super Turbo Image Fazit:

Obwohl Du in beiden Szenarios die gleiche Aktion (Call) gemacht hast, bewirkt der Insta-Call in Szenario 2 das Bessere für die Zukunft. Dieser Reg wird Dich als loosen Caller markieren und spielt ab sofort tighter gegen Dich. Hingegen wenn Du normal gecallt hättest, - wie in Szenario 1 - wärst Du diesem Reg nicht so aufgefallen. Das bedeutet, dass er beim nächsten Mal wieder den gleichen Any Two Cards Push machen würde.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SNAP-CALL - DER GEWALTIGE INSTANT CALL

Nichts ist besser als in Super Turbo SnG's einen Walk (Du bist im Big Blind und alle folden) zu bekommen. Ein looses Call Image kann Deine Gegner manchmal daran hindern gegen Deinen Big Blind zu pushen. Normalerweise wird Dein Big Blind fast immer angegriffen. Walks vereinfachen es Dir um einiges die Bubblephase zu überleben und erhöht Deine langfristige Win-Rate.

Einen Weg ein looses Call Image zu repräsentieren - ohne dabei überhaupt looser zu callen - ist der Snap-Call. Snap-Callen bedeutet instant callen, also der sofort gewaltige Call.

Wann soll ich Snap-Callen?

Diese Frage ist eigentlich einfach zu beantworten. Mache den Snap-Call wann immer Du kannst! Hier ein paar Beispiele zum Snap-Call.

Beispiel #1 Snap-Call - Easy instant Calls

Du befindest Dich im ersten Blind-Level 15/30 und hast TT im Big Blind. Die ersten Spieler folden ihre Hände und Du weißt jetzt ganz genau, dass Du jeden Spieler callen wirst, solange kein zweiter Spieler All-In geht.

Action: Alle folden zum CO, welcher All-In pusht. BU und SB folden, Du machst den Snap-Call.

Snap-Call Hand Review

Das ist eine sehr einfache Hand zum Snap-Callen. Du wusstest schon von Anfang an als Du TT gedealt bekommen hast, dass Du jeden Push callen wirst, ausser ein zweiter Spieler geht All-In. Doch was ist hier der Zweck des Snap-Calls? Der Snap-Call sieht sehr gewaltig aus und schockt Deinen Gegner. Wenn Du mit einer marginalen Hand einen Snap-Call machst, hältst Du gewisse Spieler davon ab, gegen Dich light zu pushen. In diesem Beispiel ist das aber nicht unbedingt der Fall, weil hier jeder mit TT ohne zu überlegen Snap-Callen würde.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Zweck des Snap-Calls:

- Deine Hand ist viel zu stark zum Überlegen, also wenn Du callst, dann mache es instant.
- Überlegst Du zu lange, werden Deine Gegner denken: "Omg?! Hat er jetzt wirklich überlegt TT zu folden? Ich pushe jetzt immer gegen ihn!" Dieses Image willst Du vermeiden.

Beispiel #2 Snap-Call - Instant Call mit schwachen Händen

Das Spiel ist 5-handed, Blinds 30/60, Du bist mit 450 Chips im Big Blind und hast T3o. Deine Hand ist schwach und Du wirst Deine Hand gegen jeden Push folden, ausser gegen den guten Reg im Small Blind (135 Chips).

Action: Alle folden zum SB, welcher eine Sekunde wartet und All-In geht. Du machst den Snap-Call mit T3o.

Snap-Call Hand Review

Du hattest eine schwache Hand, welche Du gegen jeden Push folden musstest. Allerdings hattest Du den "Fold alles"-Button noch nicht gedrückt, weil hier eine Chance war, dass alle zum short-stacked Small Blind folden und er mit seinen 135 Chips Any Two Cards All-In geht. Tatsächlich folden alle zum SB und Du warst schon bereit zum Snap-Callen. Es war Dir nämlich von Anfang an klar, dass Du ihn aufgrund der Pot Odds (2,6 zu 1) mit Any Two callen wirst. Also: Worauf wartest Du noch? Mache den Snap-Call!

Zweck des Snap-Calls:

- Schwache Spieler werden öfters denken: "Woow, er hat nicht einmal überlegt und callt ihn instant mit T3o! Ich werde mir zweimal überlegen, ob ich gegen ihn pushen soll."
- Es hat eine abschreckende Wirkung auf Deinen Gegner (Pusher). Es fühlt sich an wie ein Schlag ins Gesicht, wenn man bei einem Steal gesnapcalled wird.
- Du repräsentierst ein looses Call Image, ohne überhaupt looser zu callen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Beachte aber, dass gute Winning Player nicht viel darüber denken, wie schnell Du jemand callst, weil es sowieso ein Standard Call ist. Trotzdem hat der Snap-Call den gewaltigen Effekt, welcher den Eindruck macht, dass Du wirklich loser callst als Du tust.

Beispiel #3 Snap-Call - Instant Calls in der Bubblephase

Das Turnier ist bereits seit mehreren Orbits in der Bubblephase und alle haben gleich viel Chips. Der Verlauf der Bubble war monoton. Praktisch in jeder Hand foldeten alle zum SB, welcher All-In pusht und der Big Blind foldet. Die Blinds sind nochmals gestiegen, so dass alle im Bereich von 4-5 BB's haben. Langsam kommt es zu einem Punkt, wo man im BB committed ist, aber niemand möchte callen. Jeder neigt aber dazu im SB Any Two Cards zu pushen.

Action: Alle folden zum SB, welcher instant All-In pusht. Du hast 99 und überlegst sehr lange; - "Ich weiss ich bin ahead, aber wenn ich jetzt calle und er zwei Overcards hat, bin ich zu 50% busto." - Du callst schlussendlich und zeigst 99.

Snap-Call Hand Review

Das war ein instant Call mit Pocket 99. Natürlich hättest Du lieber, dass zwei andere Spieler in einer All-In Konfrontation verwickelt sind, aber 99 ist einfach viel zu stark zum folden - und das weisst Du auch. Trotzdem überlegst Du so lange, weil Du denkst: "Soll ich jetzt wirklich callen? Oder soll ich lieber warten bis zwei andere Spieler sich gegenseitig busten?" Vielleicht willst Du anderen Spielern zeigen, dass Du fast einen spektakulären Fold gemacht hast. Was Du aber gemacht hast, ist alles andere als spektakulär. Durch diese Aktion hast Du so ausgesehen als würdest Du ängstlich spielen. Du hast ein tightes Call Image repräsentiert und Deine Gegner werden zukünftig loser pushen. Sie denken sich: "Was! Hat er sich jetzt wirklich überlegt 99 zu folden? Ich werde gegen ihn immer pushen, wenn ich die Gelegenheit habe!" Das willst Du vermeiden. Du willst ein loses Call Image repräsentieren, also mache den Snap-Call!

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Zweck des Snap-Calls:

- Es macht keinen Sinn Dein Gesicht zu wahren. Du machst so nur den Eindruck, Angst zu haben.
- Je länger Du wartest, umso schwächer scheint Deine Hand zu sein. Machst Du schlussendlich den Call, sind Deine Gegner schockiert so eine starke Hand zu sehen.
- Du willst nicht, dass Deine Gegner in Zukunft looser pushen, weil Du wie ein Angsthase überkommst. Also, snap it!

Wenn Du wirklich Zeit brauchst zum überlegen, dann solltest Du definitiv Deine Zeit nutzen. Das wichtigste ist, korrekte Entscheidungen zu treffen. Marginale Entscheidungen aufgrund Deines Image zu machen ist nicht angebracht. Aber: Wann immer Du Dir sicher bist, dass Du callen wirst, dann snap it!

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO TIPP - SLOW FOLDING

In Super Turbo SnG's ist jede kleine Edge wertvoll. In den Abschnitten **Loose Calling Image** und **Snap-Calling** wurden zwei Tipps preisgegeben, wie Du als Defender Extra Fold Equity für zukünftige Situationen erzeugst. Eine weitere Strategie ist die gelegentliche des Slow-Folds.

Super Turbo Tipp - How to Slow Fold

Wenn Dein Gegner am Button oder Small Blind gegen Deinen Big Blind pusht, kannst Du zukünftige Pushes verhindern, indem Du Deine Aktion ein bisschen verzögerst. Du wartest sozusagen ein paar Sekunden - selbst wenn Du weißt, dass Du folden wirst - und lässt Deinen Gegner ein bisschen schwitzen.

Du willst erreichen, dass er Folgendes denkt:

- "Wird er mich jetzt loose callen?"
- "Was passiert, wenn ich jetzt gecallt werde und mich dominiert hat?"
- "Ich will auf keinen Fall einen Call, auch wenn ich möglicherweise 60% Favorit bin!"

Bringe ihn zum denken, was passieren würde, wenn Du plötzlich callst. Er wird sich diese Situation merken und beim nächsten Mal genauer überlegen, Deinen Big Blind zu stehlen. Dieser psychologische Trick hat immer einen Impact auf die Gedanken Deines Gegners. Es führt zu Angst, Zweifel oder Verwirrung. Jede dieser drei Punkte können Auslöser für vorsichtiges Spielen sein - das bedeutet folden in close decisions - und ist gut für Deine langfristige Win-Rate.

Slow Folding ist am effektivsten in der Bubblephase. Weil ein Orbit 4-handed zum Teil nur 15 Sekunden dauert, kannst Du es Dir erlauben ab und zu das Spiel ein bisschen zu verzögern. Du willst zeigen, dass Du keine Angst hast das Turnier als Bubble zu beenden. Benutze den Slow Fold NICHT, wenn das Spiel 8-handed oder Full-Ring ist. In der Anfangsphase hat der Slow Fold jedoch so gut wie keine Wirkung

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Beispiel: Slow Folding - Super Turbo Bubble

Das Spiel ist 4-handed und alle haben zirka 6 BB's. Der Spielverlauf war bisher so, dass alle zum SB folden - wodurch der SB pusht - und der Big Blind foldet. So läuft es schon seit mehreren Orbits. Alle warten auf eine Konfrontation zweier Spieler, damit sie sicher "in the Money" sind. Folgende Situation tritt ein:

Action: CO und BU folden, der SB pusht zum vierten Mal in Folge mit 6 BB's All-In und Du hast wieder Junk; Du hast 63o im BB. Was machst Du?

Natürlich wirst Du folden, 63o ist keine Hand um ein All-In zu callen, aber...

- Mache es Deinem Gegner nicht immer so einfach (psychologisch beeinflussen)
- Lasse ihn zuerst ein bisschen schwitzen
- Versuche ihn aus dem Rhythmus zu bringen
- Zeige ihm, dass Du seine Steals satt hast und ihn jetzt looser callen wirst (selbst wenn Deine Calling Range die gleiche bleibt)

In Realität bist Du gar nicht von seinen Steals genervt. Du weißt, dass Du dasselbe machen würdest - fast ATC (Any Two Cards) pushen. Er spielt sein Spiel und Du spielst Dein Spiel. Mit dem Slow-Fold versuchst Du ihm nur vorzutäuschen, dass Deine Calling Range immer wie looser wird und Du wütend auf ihn bist. So könntest Du ihn davon abhalten nicht mehr gegen Dich zu pushen. In der Psychologie findest Du eine der letzten small Edges gegen Spieler, die optimal spielen. Und Slow-Folding hat eine psychologische Auswirkung auf Deine Gegner.

Wichtig aber ist, dass Du den Slow-Fold nur gelegentlich einsetzen solltest. Du willst das Spiel nicht mit Absicht verlangsamen, indem Du den Slow-Fold immer einsetzt, wenn Dein Gegner pusht. Eine solche Übertreibung hat vor allem auch keine Wirkung mehr, weil Du so exploitet wirst. Der Slow-Fold ist wie gesagt, in der Bubblephase am effektivsten. Slow-Folding in einem 8-handed Game hat keinen Vorteil, weil in der Anfangsphase noch keine Fear Equity besteht. Diese

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Angst (vor dem Ausscheiden) kommt erst in der Bubblephase ins Spiel. Genau dann kannst Du durch Slow-Folding Fear Equity erzeugen.

Slow Folding Fazit:

In der Bubblephase gibt es immer einen Rhythmus. Die Entscheidungen werden mit Erfahrung einfach und kommen automatisch. Der Slow-Fold ist gut, um das Spiel unerwartet zu unterbrechen. Manche fallen so aus dem Rhythmus und bekommen Zweifel. Zweifel führt zu vorsichtiges Spiel, was meistens folden bedeutet. Durch gelegentliche Anwendung (nicht zu oft) schaffst Du es Zweifel zu kreieren. Dieser Zweifel bringt Fear Equity zugunsten von Dir.

Ein Grund der Slow-Folding so effektiv macht, ist dass die meisten Spieler - welche lange überlegen - nicht versuchen Fear Equity zu erzeugen, sondern sich wirklich überlegen zu callen (ein wahrer Tell). In der Regel ist das ein Tell, dass solche Spieler eine Gelegenheit suchen um Dich zu busten. Schwache Spieler werden kaum psychologische Taktiken gegen Dich anwenden. Genau das denken viele Regs. Deshalb gehen sie auch davon aus, dass Du keine Psycho-Tricks anwendest, sondern wirklich überlegst ihn zu busten.

Ein letzter wichtiger Punkt zum Slow-Fold:

Übertreibe diese Taktik nicht, indem Du noch so weit gehst, dass Du ihn im Chat drohst. Sei es etwas wie "dont raise my bb again!" oder "i will call u, dont try!". Damit gehst Du zu weit und hat nichts mehr mit Fairness zu tun. Schon der Slow-Fold ist Boarderline. Gelegentlich Slow-Folden ist OK und effektiv, aber Slow-Rollen ist etwas, was Du auf keinen Fall tun solltest.

Slow-Rollen ist Slow-Callen mit Monstern. Um Extra Fold Equity zu erzeugen, willst Du Snap-Callen und nicht Slow-Callen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SUPER TURBO SIT N GO'S - THE IMPORTANCE OF RAKEBACK

In diesem Artikel werden folgende Aspekte von Rakeback analysiert:

- **Kurze Definition von Rakeback**
- **Rakeback für Sit N Go Spieler**
- **Kann man von Rakeback leben?**
- **Wie Du Deinen Rakeback maximierst**

Super Turbo SnG's können für Pokerspieler, die sich auf Super Turbo SnG's oder Sit N Go's allgemein spezialisiert haben, sehr profitabel sein. Allerdings könnte es noch viel profitabler sein, wenn man einen Rakeback-Deal hat.

Stell Dir mal vor, Du würdest jeden Tag Poker spielen, hast aber kein Rakeback und schaffst es gerade noch ein bisschen Profit zu machen. Klar, der kleine Profit ist auch schön. Was wäre aber wenn Du zusätzlich noch Rakeback hättest?

- Leichte Losing-Player sind dank Rakeback Break-Even Spieler
- Break-Even Spieler spielen mit Rakeback profitabel Poker
- Winning-Player machen mit Rakeback noch mehr Gewinn als üblich

Rakeback-Deals sind leicht zu bekommen und kosten überhaupt nichts. Vielleicht ein bisschen Zeit für die Anmeldung etc., aber dafür dass Du Rakeback bekommst, nimmst Du Dir sicherlich 5 Minuten Zeit. Oder nicht?

Klicke hier um kostenlose Rakeback-Deals zu bekommen

Eines ist aber klar. **Spiele nie ohne Rakeback!**

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

The Importance of Rakeback #1 - Kurze Definition von Rakeback

Pokerspieler spielen nicht gegen das Haus/Casino sondern gegen andere Pokerspieler. Anders als Casinos, die Geld verdienen weil das Casino bei jedem Spiel eine grössere Gewinnwahrscheinlichkeit hat, nimmt der Poker-Room einen gewissen Prozentsatz vom Pott oder Buy-In als Gebühr.

Diese als "Rake" bezeichnete Gebühr liegt bei Cash Games bei zirka 5% jedes Potts, welche aber meistens die Marke von 3\$ nie übersteigt. Bei Sit N Go's ist der Rake meistens 10% des Buy-Ins; in **Super Turbo Sit N Go's** ist der Anteil nur **7%**.

Weil viele Pokerspieler der Meinung sind, dass der Rake zu teuer ist, bieten Partner von gewissen Poker-Rooms Rakeback an. Jetzt fragst Du Dich natürlich, warum die Poker-Rooms solche Deals akzeptieren und einen gewissen Anteil Rake zurückerstatten.

Für Online-Poker-Rooms ist jeder neue Spieler, der bei ihnen registriert eine neue Einnahmequelle. Ihnen ist bewusst, dass sie durch Rakeback weniger verdienen, dafür werben ihre Rakeback-Partner für ihren Online-Poker-Room. Indem ihre Rakeback-Partner neben Rakeback zusätzlich einen Ersteinzahlungs-Bonus anbieten, versuchen sie sich von anderen Poker-Rooms abzuheben um mehrere Spieler für sich zu gewinnen.

The Importance of Rakeback #2 - Rakeback für Sit N Go Spieler

Auf den ersten Blick scheinen 7% Rake-Anteil bei Super Turbo SnG's nicht viel zu sein, jedoch kommt bei einem massiven Multitabler am Ende des Monats eine grosse Summe zusammen.

Möchte dieser Spieler am Ende des Monats begutachten wie viel Rake er generiert hat, wird er mit grosser Wahrscheinlichkeit schockiert sein. Jemand, der täglich mehr als 5 Stunden Super Turbo SnG's grindet, zahlt monatlich mehrere Hundert Dollars Rake an den Poker-Room.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Hier kommt Rakeback ins Spiel.

Besonders für Super Turbo Grinders ist Rakeback von grosser Bedeutung. Rakeback hat schon sehr vielen Spielern, die von Poker leben, die Existenz gerettet (und stell Dir mal vor, mich hat es auch gerettet). Rakeback ist so etwas wie ein Bonus, den Du Dir nicht entgehen lassen darfst. Wenn Du ein seriöser Pokerspieler bist und langfristig viel Geld machen willst, kommt Pokerspielen ohne Rakeback schon gar nicht in Frage.

Überlege Dir mal wie viel Rake Du als SnG-Spieler generierst. Nehmen wir an, Du bist ein aktiver Super Turbo Spieler und spielst 20 Tage im Monat à 4h an neun Tischen gleichzeitig. Konservativ gerechnet kommst Du pro Stunde durchschnittlich auf 20 Sit N Go's. Spielst Du auf dem Limit 7\$+0.5\$, lautet Deine Rechnung folgendermassen:

- $20 \text{ SnG's/h} * 4\text{h/Tag} = \underline{80 \text{ SnG's täglich}}$
- $20 \text{ Tage/Monat} * 80 \text{ SnG's} = \underline{1600 \text{ SnG}}$
- $1600 \text{ SnG's} * 0.5\$ \text{ Rake} = \underline{\mathbf{800\$ \text{ Rake}}}$

In diesem Fall zahlst Du monatlich 800\$ Rake an den Poker-Room! Hättest Du jetzt 27% Rakeback bei Full Tilt Poker, dann würdest Du 216\$ Rakeback bekommen. Umgerechnet sind das ca. 29 Buy-Ins für das Limit 7\$+0.5\$.

Spare Dir 27% Deines Rakes bei Full Tilt Poker

The Importance of Rakeback #3 - Kann man von Rakeback leben?

Obwohl es für Gelegenheitsspieler fast unmöglich ist, gibt es tatsächlich Grinder, die von Rakeback leben können. Es kommt natürlich drauf an, wie man lebt und woher man kommt etc. Diese Pokerspieler grinden wirklich hart und machen das "hauptberuflich".

Es gibt z.B. viele Pokerspieler aus den USA, die nach Thailand in eine Art Poker-WG ziehen. Dort spielen sie Online-Poker und haben aufgrund des Wechselkurses (USD in Baht) einen guten Lifestyle.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Nicht nur in "armen" Ländern ist das möglich, sondern auch in USA, Mittel-Europa usw. Dafür musst Du aber ein ordentliches Volumen aufbringen. Selbstverständlich leben solche Spieler nicht nur von Rakeback. Sie betrachten Rakeback einfach als Bonus für ihren Einsatz am Pokertisch.

The Importance of Rakeback - Kann man von Rakeback leben? (Kalkulation)

Doch machen wir einmal die Rechnung. Kann man von Rakeback leben? Nehmen wir das obere Beispiel. Du lebst in Thailand in einer WG, wo Du mit umgerechnet 1000 USD gut leben kannst. Super Turbo SnG **14\$+1\$** ist Dein Spiel und Du bekommst **27% Rakeback** bei Full Tilt Poker. Das Ziel ist 1000\$ Rakeback.

Wie viele Stunden pro Tag und wie oft musst Du spielen um das zu erreichen?

- $1000\$ \text{ Rakeback} * 100 / 27 = 3703\$ \text{ Rake}$
- $3703\$ \text{ Rake} / 1\$ \text{ Rake pro SnG} = \mathbf{3703 \text{ SnG's pro Monat}}$

Um 1000\$ Rakeback zu bekommen musst Du 3703 SnG's (14\$+1\$) pro Monat spielen. Mit Erfahrung und einem guten Pokermind ist das völlig machbar. Ein Erwerbstätiger arbeitet durchschnittlich 160 Stunden pro Monat. Würdest Du 160 Stunden pro Monat grinden, müsstest Du 23 SnG's/h (3703 SnG's/160h) spielen. Wenn Du neun SnG's fortlaufend spielst, kannst Du das schaffen.

Wie Du siehst, für einen richtigen PokerGrinder ist es machbar. Und das ist nur der Rakeback! Das heisst, wenn Du 3703 SnG's Break-Even spielst, kannst Du schon gut leben. Die meisten PokerGrinder haben aber eine höhere Win-Rate als nur Break-Even. Schon eine Win-Rate von 1% ROI wäre 555\$ wert. Anything positive is good!

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

The Importance of Rakeback #4 - Wie Du Deinen Rakeback maximierst

Volumen ist das Geheimnis, wenn es darum geht möglichst viel Rakeback zu erspielen. Gerade in Super Turbo SnG's ist es möglich eine Menge Rakeback zu "ergründen". Ohne Rakeback solltest Du keine Super Turbo SnG's spielen, denn langfristig zahlst Du viel zu viel Rake. Reduziere Dein Rake mit kostenlosen Rakeback-Deals auf ein Minimum

Jetzt willst Du wissen: Wie kann ich möglichst viel Volumen in mein Spiel bringen?

Die Frage ist ziemlich einfach zu beantworten. Multitabling! Allerdings brauchst Du dafür eine gewisse Routine, genügend Erfahrung und sehr viel Disziplin. Bist Du ein emotionaler Pokerspieler, wird Dich das Multitablen zerstören. Bitte lass Deine Finger vom Multitabling, wenn Du schnell auf Tilt gehst. Besonders in Super Turbo SnG's ist es sehr wichtig, dass man mehrere Bad Beats und zehn verlorene Coin-Flips hintereinander akzeptieren kann.

Falls Du Schwierigkeiten hast mit Bad Beats umzugehen, lese bitte folgende Artikel:

Poker Bad Beat 101: Erklärungen, Fehler, Ratschläge

4 Levels von Bad Beat Reaktionen

Die Positiven Aspekte von Bad Beats

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

SPEZIALISIEREN AUF SUPER TURBO SNG'S

Die Frage jedes Pokerspielers ist, ob man sich auf eine Poker-Variante oder ein gewisses Spiel (Cash Game oder Turnier) spezialisieren soll. Natürlich gibt es Pro's und Contra's zu dieser Frage. Meine Meinung zu Super Turbos: Die Pro's überwiegen die Contra's.

Super Turbo SnG's ist eine völlig andere Welt als reguläre Turbo SnG's, MTT's und Cash Games. Deshalb gibt es auch nicht so viel gute "Regs" bei diesen Spielen. Das macht es umso profitabler sich in Super Turbo SnG's zu spezialisieren. In diesem Artikel findest Du Pro's und Contra's zum Spezialisieren auf Super Turbo SnG's.

Super Turbo Spezialist #1 - Universalist vs. Spezialist?

Wenn Du Dich auf mehrere Poker-Arten konzentrierst und immer hin und her wechselst, wirst Du nie Dein ganzes Potenzial in einem gewissen Spiel ausschöpfen können. Jetzt mal angenommen, Du versuchst Deine hourly Rate zu maximieren. Ich empfehle Dir, eine Art von Poker zu wählen und Dich so reinzuhauen, um so gut zu werden wie es geht.

Möglicherweise hast Du Dich für Super Turbo SnG's entschieden, sonst wärest Du jetzt nicht hier. Du kannst natürlich nach einer gewissen Zeit zu einem anderen Spiel switchen, wenn Du denkst, dass Du dort eine höhere Win Rate erzielen kannst. Bis dahin, suche Dir ein Spiel aus und meistere diese Nische zuerst.

Argument zum Spezialisieren: **"Ich werde aber nie ein kompletter Pokerspieler, wenn ich immer nur das gleiche Game spiele."**

Dieses Argument ist wahr. Bevor es Online Poker gab, war es wichtig in vielen Poker-Arten gut zu sein, weil man früher in Casinos nicht so viel Auswahl beim Game-Selection hatte. Wenn Du ein Limit-Hold'em Spezialist warst, hattest Du in low-traffic Zeiten nur einen Tisch am laufen, und wenn das Spiel nicht profitabel war (keine schlechte Spieler), musstest Du in einem Spiel gefüllt mit Sharks spielen oder überhaupt nicht. Aber wenn ein gutes Omaha oder Seven

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Card Stud Spiel vorhanden war und Du in einem der beiden Spiele gut warst, konntest Du trotzdem grinden.

Jedoch musst Du Dich als Online Spieler keine Sorgen über Game-Selection machen. Online gibt es immer ein saftiges Spiel für jede Poker-Variante zu fast jeder Tageszeit. Und dasselbe gilt für Super Turbos, Du wirst immer gute Super Turbo SnG's finden. Die einzige Ausnahme, wo Du es schwierig haben wirst ein saftiges Spiel zu finden, ist wenn Du jemand bist, der High-Stakes Cash Games spielt. Wegen des kleinen Spielerpools, das meistens nur mit Sharks gefüllt ist, musst Du mehrere Arten von Poker spielen können. Das wären 6-max, Full-Ring, Heads-Up Cash Games und Pot-Limit Omaha Full-Ring & shorthanded etc.

Super Turbos sind für Spezialisten eine Goldgrube, weil die meisten Spieler denken, dass in Super Turbos nicht viel Skill involviert ist. Pokerspieler, die normalerweise reguläre SnG's spielen, sind häufig in Super Turbos zu finden. So nach dem Motto: "Ich bin auf Tilt und gehe ein bisschen Super Turbo donken." oder "Ich habe heute so viel Pech, vielleicht finde ich in Super Turbos mein Glück." Diese Spieler sind perfekt für Super Turbo Spezialisten, weil es richtig wahre Fische sind, zumindest in Super Turbo SnG's. Solche Spieler willst Du immer an Deinen Tischen haben. Meistens findest Du sie im späten Abend in US-Zeiten, nachdem sie viel verloren haben und jetzt auf Tilt sind.

Durch Spezialisieren auf ein bestimmtes Spiel, erarbeitest Du Dir einen grossen Vorteil gegenüber Universalisten. Es ist selbstverständlich, dass wenn Du immer das gleiche Spiel spielst, besser als die anderen Spieler bist, die immer hin und her switchen. Der Grund dafür ist abstrakter als Du denkst. Wenn Du jedes Mal von Omaha zu No-Limit Heads Up oder von STT's zu MTT's wechselst, wird es sehr schwierig immer Dein A-Game zu spielen. Sehr wahrscheinlich wirst Du nie Dein absolutes A-Game spielen, weil es länger dauert bis Du den Rhythmus und Dein Mindset für das aktuelle Spiel findest, denn jede Art von Pokerspiel erfordert eine völlig andere Strategie. Jedoch, wenn Du immer das gleiche Pokerspiel spielst, bist Du immer im richtigen Rhythmus und hast bessere Chancen alles aus Deiner Edge rauszuholen.

Mehr zum perfekten Mindset und Rhythmus findest Du weiter unten bei #3.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Super Turbo Spezialist #2 - Burn-Out

Das ist einer der grössten Nachteile beim Super Turbo SnG's Grinden. Wenn Du jeden Tag immer wieder das gleiche Spiel spielst und den Ablauf der Session schon im Voraus kennst, könntest Du mit der Zeit ein Burn-Out bekommen und wirst nicht mehr motiviert sein. So unmotiviert, dass Du eine Pause einlegen möchtest oder von Poker gar nichts mehr wissen willst.

Doch interessant zu wissen ist, WAS genau zum Burn-Out führt.

Meistens ist es ein schlechter Run, ein Down-Swing oder Break-Even Stretches die zu einem Burn-Out führen. Genau DAS ist der Grund, warum die meisten Spieler ein Burn-Out haben. Vermutlich ist die Edge gewisser Spieler nicht gross genug, damit sie konstant (auch in schlechten Zeiten) Gewinn erzielen können. Spieler deren Edge nur minimal ist, sind immer wieder von nacheinander folgenden Losing Sessions betroffen. Es ist nichts Neues, dass die Varianz besonders in Super Turbo SnG's sehr hoch ist.

Wenn Du eine grosse Edge hast und konsequent eine bedeutende Summe Geld gewinnst, wirst Du kein Burn-Out haben. Klar, aufgrund der Varianz hast Du auch einmal ein 50 Buy-In Down. Solange Du aber weisst, dass Deine Edge gross genug ist und Du nach der Analyse Deiner Sessions feststellst, dass Du wirklich einen schlechten Run hattest, wirst Du nach einer kleinen Pause wieder hungrig sein Geld zu verdienen.

Burn-Out - Tipp

Was Du aber auf keinen Fall machen solltest, ist in dieser "Pause" ein neues Pokerspiel zu spielen, das Du am Anfang möglicherweise nicht schlagen kannst. Nicht nur verlierst Du unnötig Geld, sondern diese Aktion könnte Dich aus Deinem Super Turbo Rhythmus bringen. Mache stattdessen ein paar Tage Pause und verbringe Deine Zeit mit Freunden etc. Wenn Du wieder zurück auf den Grind kommst, solltest Du wieder motiviert sein Dein Spiel zu crushen.

Super Turbo Spezialist #3 - Perfektes Mindset

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Im Rhythmus zu sein bedeutet, dass Du Dich 100% auf eine Aktivität konzentrierst, komplett fokussiert bist und es Dir einfacher fällt Erfolg zu finden. Du bist in der Lage in jeder schwierigen Situation die beste Entscheidung zu treffen um langfristig Dein ganzes Potenzial auszuschöpfen. Super Turbo Spezialisten gelangen einfacher und schneller zum perfekten Mindset, weil sie sich komplett auf die erforderte Strategie fokussieren können.

Wenn Du von einem Spiel zum Anderen wechselst, wird es viel schwieriger den Rhythmus zu finden, weil Du immer wieder die optimale Strategie für das entsprechende Spiel herausfinden musst. Durch das Switchen der Spiele wirst Du häufig aus dem Rhythmus gebracht. Der Grund dafür ist, weil Du nicht Komplet im Fokus bist und somit nur die Basis Aspekte vom Spiel betrachtest. Somit brauchst Du länger um zum perfekten Mindset zu gelangen und wirst möglicherweise nie den energischen Fokus eines Spezialisten erreichen. Das macht Dich weniger effizient und wird Deinen langfristigen Progress stören.

Hier sind ein paar negative Auswirkungen durch ständiges Switchen der Spiele:

- Du verlierst Deinen Rhythmus
- Deine Edge in einem Spiel wird nicht wirklich maximiert
- Nur langsamer Aufstieg zu höheren Stakes
- Routiniert mehrere Tische spielen dauert länger
- Deine hourly Rate ist kleiner als sie durch Spezialisieren sein könnte

Du magst natürlich nach einiger Zeit wieder zum perfekten Mindset gelangen, jedoch hattest Du in dieser Zeit einen unnötigen Aufwand. Also, warum Dein Mindset stören, wenn Du konsequent im perfekten Mindset bleiben kannst? Durch Spezialisieren erarbeitest Du Dir ausserdem eine Edge, welche Universalisten sich nicht so einfach erarbeiten können.

Spezialisten haben einfach einen gewissen Instinkt und wissen genau was in ihrem Spiel abgeht. Sie können ihre Gegenspieler besser lesen, wissen wann sie trappen und picken Timing-Tells ab, welche ein Universal-Spieler auf den ersten Blick nicht erkennt. Sie wissen sogar wann ein anderer Spieler auf Tilt ist und können Informationen wie das Fluchen eines Spielers im Chat zu ihrem Info-

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Vorteil verschaffen. Ausserdem können sie kommende Blinderhöhungen antizipieren und sind in der Lage den negativen EV Push intuitiv einzusetzen.

Super Turbo Grinder kennen in ihrem Game praktisch jede Situation, weil sie schon Tausende von SnG's gespielt und analysiert haben. Sie sind sehr schwierig zu schlagen, kennen alle Tricks um zusätzlich Fold-Equity zu erzeugen und wissen wann sie diese anwenden müssen. Sie sind sich über ihr Image bewusst und passen sich entsprechend an, sie wissen wie sie mit Downswings umgehen müssen, sie sind einfach Sharks in ihrem Game. Und das alles, machen sie hauptsächlich im Schlaf. Es funktioniert einfach automatisch, sozusagen auf Auto-Pilot.

Jeder Pokerspieler, der auf einen Super Turbo Spezialisten stösst, wird im Nachteil sein, selbst ein Online Poker Profi der ein anderes Spiel grindet. Suche einmal auf Sharkscope nach MTT oder reguläre SnG Pros und filtere ihre Super Turbo SnG Statistiken. Du wirst sehen, dass die meisten davon Losing Players in Super Turbos sind. Es ist etwa gleich, wie wenn ein Turnierspieler zu Cash Game wechselt. Dieser wird wahrscheinlich Mühe haben mit Dein Cash Game Regs mitzuhalten, jedenfalls am Anfang.

Super Turbo Spezialist - Fazit

Wenn Du Deine hourly Rate maximieren willst, picke Dir ein Spiel aus und werde ein Spezialist auf Deinem Gebiet. Du wirst Dich als Super Turbo Spezialist in Deinen Sessions wie "at home" fühlen. Einfach weil Du alles kennst und weisst wann Du welchen Move machen musst etc.

Lass Dich nicht von Argumenten wie "Ich werde nie ein kompletter Spieler, wenn ich immer Super Turbos spiele", "Ich habe Angst ein Burn-Out zu bekommen" oder "Vielleicht werden Super Turbo SnG's nicht mehr profitabel sein oder sogar NL Hold'em im Allgemeinen". Super Turbo SnG's werden noch lange profitabel sein, weil der Überschuss der schlechten Pokerspieler oder Spieler auf Tilt sehr gross ist. Sie versuchen immer wieder "ihr Glück" um ihren Verlusten nachzueifern, in der Hoffnung mit "Glück" auf Break-Even zu kommen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Super Turbo Spezialist zu sein hat noch andere Vorteile. Durch Spezialisieren auf Super Turbos hast Du eine exzellente Shortstack-Strategie. Das kann Dir in MTT's zugute kommen, wo es in der Endphase praktisch nur noch um Push-Fold Strategie geht. Als Shortstack Spezialist kennst Du wirklich alle Ecken und Kanten des Push-Fold Spiels. Du weißt wann Du den negativen EV Push einsetzen musst, wie Du Fold-Equity für spätere Situationen bewahrst, wie Du den Tisch unter Druck setzt, wie Du die Bubblephase konsequent zu Deinem Vorteil nutzt und vieles mehr.

Also, bist Du jetzt bereit Super Turbo Spezialist zu werden? Nun lautet die Frage, wie werde ich ein Spezialist?

Um Spezialist zu werden, reicht es nicht aus, nur sehr viel zu spielen. Du musst immer weiter an Deinem Spiel arbeiten, lernen mit den Swings umzugehen, Varianz kennen lernen, mental immer auf 100% sein und niemals darfst Du als Super Turbo Spezialist tilten. Sonst bist Du kein Spezialist, sondern einfach ein Reg-Fish. Viele dieser Punkte kannst Du allein durch Spielen erreichen. Jedoch, um Dein technisches Spiel zu verbessern, musst Du ausserhalb Deiner Sessions Hände analysieren, um heraus zu finden welche Pushes +EV und welche Calls +EV sind.

Dafür eignet sich SitNGo Wizard sehr gut. Es kalkuliert die Turnier-Equity aller Spieler und sagt Dir welche Pushing Range profitabel ist, abhängig davon mit welcher Range Deine Gegner bereit sind zu callen. Hier SitNGo Wizard 30 Tage kostenlos testen.

Die besten Pokerseiten und Bonus Angebote im Vergleich – [hier klicken](#)

	RAUM	BEWERTUNG	FISCHE	TEST	MAX. BONUS	BONUS CODE	WEBSEITE
	888 Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	600\$	auf Link klicken reicht	Go
	William Hill Poker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	1400€	PPRO600	Go
	PartyPoker	★★★★★	🐟🐟🐟🐟🐟	Review	500\$	POKERPROFI	Go

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

ONLINE POKER TISCHAUSWAHL IN SUPER TURBOS

Online Poker erlaubt Dir die profitabelsten Tische auszuwählen. Wenn Du nur an Tischen mit schwachen Spielern spielst, kannst Du Deine Win-Rate um einiges erhöhen. In diesem Artikel wird erklärt warum eine optimale Tischauswahl so wichtig ist und wie Du schwache Gegner findest bzw. markierst.

Online Poker Tischauswahl #1 - Deine Edge im Voraus

Deine Edge in einem Super Turbo SnG kannst Du durch Tischauswahl eigentlich schon im Voraus berechnen. Spielst Du mit 4 Regs an einem Tisch, hast Du logischerweise keine grosse Edge, wenn überhaupt. Im Gegensatz wenn Du aber mit 8 Fischen im Turnier spielen würdest, kann sich das sehr schnell ins Positive ändern. Deshalb willst Du möglichst nur an diejenigen Turnieren teilnehmen, wo die Spieler am schwächsten sind.

Beispiel Tischauswahl:

Du siehst fünf Turniere an denen schon 8 Spieler registriert sind (unwahrscheinlich, aber nur als Beispiel) und anhand des Teilnehmerfeldes kann Dir ein Tool sagen, dass Dein erwarteter ROI an allen Tischen folgendermassen ist:

Tisch 1: 6%

Tisch 2: 2%

Tisch 3: -3%

Tisch 4: -2%

Tisch 5: 3%

Für welche Spiele würdest Du Dich registrieren? Natürlich nur für diejenige, die für Dich einen positiv erwarteten ROI haben! Es würde überhaupt keinen Sinn ergeben, wenn Du Dich für alle Turniere anmeldest. Kurz gesagt: Tisch 3 und 4 sind von zu vielen Regs besetzt, diese Tische haben keinen Value für Dich. Mache nicht den Fehler, Dich trotzdem für diese Turniere anzumelden nur um zu zeigen wie gut Du bist. Dein Ego hat beim Pokern nichts verloren!

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Ein Artikel zum Thema "Poker Ego": 8 Leaks aufgrund des Poker Egos

Im oberen Beispiel solltest Du nur Turniere mit positivem EV spielen und die mit negativem EV auslassen. Stattdessen wartest Du auf ein neues spewy Game. Super Turbo SnG's haben dafür sehr viel Traffic, Du hast überhaupt keinen Stress. Statt eine Line-Up von 6%, 2%, -3%, -2% und 3%, wenn Du alle Turniere im Beispiel spielen würdest, hättest Du durch effiziente Tischauswahl vielleicht eine Line-Up die so aussieht: 6%, 2%, 3%, 5% und 3%.

Selbst wenn Du die Turniere mit negativem EV ausgelassen hättest, wäre Deine hourly Rate grösser gewesen. Ausserdem darfst Du nicht vergessen, dass **Deine Edge an allen Tischen grösser wird, je weniger Tische Du gleichzeitig spielst**, weil Du mehr Aufmerksamkeit schenken kannst. Statt eine Line-Up von 6%, 2% und 3% ist Dein erwarteter ROI mit 3-Tabling vielleicht 8%, 4% und 5% (2% höher an allen Tischen).

Manchmal wirst Du nicht dazu kommen eine bestimmte Anzahl Turniere, welche für Dich Value haben, zu öffnen. Mache Dir darüber keine Sorgen. Statt 12 Tische spielst Du für einmal nur 8 Tische gleichzeitig. Turniere mit -EV zu spielen bringt Dir überhaupt nichts, es ist einfach nur blöd. Wenn Du nur 8-tablest, hast Du nicht nur einen höheren Average ROI, sondern durch Deine erhöhte Konzentration auch eine grössere Edge an allen 8 Turnieren als wenn Du 12-Tabling würdest. Du solltest lieber ein 8-Tabler mit 7% ROI sein als ein 12-Tabler mit 3,5% ROI.

Online Poker Tischauswahl #2 - Fische markieren Color Coding

Full Tilt Poker hat Online Poker Table Selection um ein vielfältiges vereinfacht. Nicht nur kannst Du Notizen über jeden Spieler machen, sondern auch alle mit einer bestimmten Farbe markieren. Durch mehrere Anfragen bzw. Diskussionen hat sich Full Tilt Poker entschlossen die markierten Spielern mit ihren Farben schon auf der Anmeldeleiste der Lobby anzuzeigen.

Das ist ein grosser Vorteil für jene Spieler, welche Online Poker Tischauswahl praktizieren. Du solltest jeden Spieler mit einer bestimmten Farbe markieren,

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

es wird für die zukünftige Tischauswahl sehr nützlich sein. Die meisten Winning SnG Spieler achten nur ein wenig oder überhaupt nicht auf Online Poker Tischauswahl. Sie registrieren sich einfach für eine beliebige Anzahl Turniere und wiederholen das Session für Session. Diese Spieler werden aber nie ihr ganzes Potenzial (höchster ROI) ausschöpfen können. Nicht weil sie schlecht spielen, sondern weil sie sich nicht die Turniere mit den schwächsten Spielern aussuchen.

Der ROI eines SnG Spielers wird also nicht nur von seinen technischen Fähigkeiten beeinflusst. Im Abschnitt „Multitabling Tipps“ wird auch erwähnt inwiefern Multitabling Deine Konzentration und deshalb Deinen ROI (Edge) verringern kann. Wie der Aspekt des Multitablings ist auch Online Poker Tischauswahl ein Skill.

Nochmals zur Wiederholung: **Online Poker Table Selection ist auch ein Skill!**

Wie Du Color Coding effektiv einsetzt - Online Poker Tischauswahl

Full Tilt Poker erlaubt Dir alle Spieler mit einer bestimmten Farbe zu markieren. Das kannst Du ausnutzen, indem Du Dein eigenes Farb-System schematisierst. Dabei kategorisierst Du Deine Gegenspieler in Skill-Levels, und anhand der verschiedenen Farben weisst Du ob er entweder ein Shark, Reg, Losing Player oder Fish ist.

Mein Farb-Schema sieht z.B. so aus:

- Hellblau: Shark
- Rot: Dezentere Winning Reg
- Grün: Average Losing Player
- Blau: Fish bzw. Big Fish

Wenn ich jetzt 12 Tische öffnen will, schaue ich wo am meisten Blau (Fish) ist. Sehe ich im Turnierlobby nur Hellblau (Shark) und Rot (Reg), dann hat das Spiel keinen Value für mich und lasse dieses Spiel aus. Ein anderes spewy

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Game ist relativ schnell zu finden, vor allem bei Low-Limits. Die meisten Regs praktizieren wenig bis gar kein Table Selection. Diese merken nicht oder wollen es aus Ego-Gründen nicht zugeben, dass ihr erwarteter ROI in manchen Games 0% oder sogar negativ ist. Online Poker Tischauswahl ist eine weitere Edge, die Du Dir erarbeiten kannst, weil es so wenige Spieler ausüben.

Spieler ohne markierten Farben - Online Poker Tischauswahl

So, Du willst also anfangen Tischauswahl zu praktizieren und keine bzw. nur wenige Spieler sind mit einer Farbe markiert? Du bist nicht der einzige, der dieses Problem hat. Praktisch niemand achtet auf Online Poker Tischauswahl. Jedoch, wenn Spieler die Table Selection praktizieren und in der Lobby Spieler ohne Farben sehen, kategorisieren diese einfach zu den Average Losing Players. Bist Du ein Reg auf einem bestimmtem Limit und hast einen neuen Spieler noch nie an Deinem Tisch gesehen, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass er ein schwacher Spieler ist. Wäre es ein guter Spieler, hättest Du ihn schon längst als Reg markiert. Keine Infos sind also gute Infos.

Online Poker Tischauswahl #3 - Defensive Tischauswahl

In diesem Punkt wird eine mögliche Methode bei der Online Poker Tischauswahl betrachtet: Die Defensive Tischauswahl

Diese funktioniert aber nur wenn Du schon ein Reg auf Deinem Limit bist und die anderen Regs Dich bereits kennen.

Du registrierst Dich für eine gewisse Anzahl SnG's, wo noch niemand registriert ist. Mit dieser Tischauswahl Strategie könntest Du Regs, die Dich gut kennen, entmutigen gegen Dich zu spielen und nicht für das Turnier zu registrieren. Hält sich der Reg von Dir fern, hat es mehr Platz für Fishes.

Entschliesst Du Dich die Defensive Tischauswahl anzuwenden, musst Du die SnG Turnier-Lobbies immer im Auge behalten. Wird ein Spiel von zu vielen Regs besetzt, sei gezwungen Dich von diesem Turnier abzumelden; es hat keinen

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Value. Viele 12-Tabling Regs achten überhaupt nicht auf die Tischauswahl, deshalb wirst Du auch nicht alle verscheuchen können. Lass Dich nicht von Deinem Ego beeinflussen und melde Dich von Turnieren ab, welche keinen Value für Dich haben. Warte stattdessen auf ein neues SnG, das von vielen Gelegenheitsspielern besetzt ist.

Warum Defensive Tischauswahl? - Online Poker Tischauswahl

Das Ziel bei der Tischauswahl ist möglichst viele Fische an Deinem Tisch zu haben. Registrierst Du Dich früh für ein Turnier, werden manche Regs nicht in Dein Spiel hineinspringen. Das hat den Vorteil, dass mehrere Gelegenheitsspieler die Möglichkeit haben, Dein Spiel zu joinen. Das ist weil der Fish sich nicht interessiert gegen wen er spielt. Möglicherweise hat er von Table Selection noch nie etwas gehört. Er möchte einfach spielen, egal gegen wen.

Schaffst Du es, einen Reg zu verscheuchen und den Platz für einen Fish frei zu machen, hast Du Geld gewonnen. Wenn Du z.B. einen ROI von 4,5% gehabt hättest (wäre der Reg dabei), könntest Du Deinen ROI um z.B. 0,6% erhöhen, indem der Reg durch einen Fish ersetzt wurde. Somit wäre Dein erwarteter ROI ohne den Reg 5,1% statt 4,5%. Deine Präsenz in der Turnier-Lobby kann in gewissen Fällen schon genug sein, einen Reg daran zu hindern an Deinen Tisch zu kommen.

Bei der defensiven Tischauswahl hast Du eine Chance, die Regs davon abzuhalten Deine Games zu joinen. Betreten zu viele gute Spieler "Dein" Turnier, kannst Du immer noch von diesem Turnier abmelden. Andererseits, wenn Du einfach darauf wartest bis sich die Turniere mit hoffentlich schlechten Spielern füllen, sind wahrscheinlich schon ein paar Regs in den Fish-Pool hineingesprungen. In diesem Fall hat der andere Shark selbst die defensive Tischauswahl angewendet und "klaut" Dir Deine Fische weg.

Arbeite daran spewy Games zu suchen. Du erhöhst langfristig Deinen ROI pro Tisch und senkst die Varianz. Springe nicht in Games hinein, wo Du nur eine kleine Edge hast oder vielleicht nicht einmal realisiert, dass Du im Nachteil bist. Einen extra Tisch (mit nur kleiner Edge) mehr zu spielen, kann sich negativ auf

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Deine Win-Rate an den restlichen Tischen auswirken. Lege mehr Wert auf Qualität statt Quantität.

Bezüglich Nachteil:

Im Nachteil zu sein heisst nicht, dass Du schlechter als der Durchschnitt des Teilnehmerfeldes bist. Besser als Average zu sein, heisst noch lange nicht, dass Du eine Edge hast oder Winning Player bist. Durchschnittsspieler verlieren beim Pokern Geld, weil sie so den Rake nicht aufholen können.

Die besten Pokerseiten im Vergleich – [hier klicken](#)



Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

CAKE POKER SUPER TURBO SIT AND GO

Cake Poker ist ein stark wachsender Online Poker Room und bietet auch Super Turbo SnG's an. Die Super Turbos von Cake Poker sind sehr unterschiedlich zu den Super Turbo Sit and Go's von Full Tilt Poker.

Cake Poker Super Turbo Sit and Go Struktur

Die Super Turbo SnG Struktur von Cake Poker ist völlig anders als bei Full Tilt Poker. Das Spiel ist nur 6-handed und es werden die ersten zwei Plätze bezahlt, wobei der Erstplatzierte einen grossen Teil des Preispools (65%) gewinnt. Anders als bei Full Tilt Poker starten die Super Turbo Sit and Go's von Cake Poker mit 75 Big Blinds; Full Tilt Super Turbos starten mit 10 BB's. Das Spezielle an Cake Poker Super Turbo SnG's ist ihre rasante Blinderhöhung. Die Blinds steigen alle zwei Minuten, so dass ein übliches Super Turbo SnG auf Cake Poker nach ca. 20-25 Minuten zu Ende ist.

Hier die wichtigsten Merkmale im Überblick:

- 6-handed Game
- Payout: 1. Platz (65%), 2. Platz (35%)
- 1500 Startchips, 10/20 im ersten Blind-Level
- 2 Minuten Blind-Intervall
- SnG's dauern ca. 20-25 Minuten

Sign Up Cake Poker 33% Rakeback - Rakeback Engine

Cake Poker's Super Turbo Sit and Go's sind so aufgebaut, dass in den ersten 5-10 Minuten Post-Flop Spiel involviert ist. Durch ihre rasante Blinderhöhung (alle 2 Minuten) kommt man jedoch schnell in Push-Fold Modus. Dank der kurzen Blind-Intervalls von Cake Poker enden diese SnG's etwa gleich schnell wie die Super Turbos von Full Tilt Poker. Das sind gute Voraussetzungen für Spieler, die massives Volumen aufbringen und möglichst viel Rakeback ergründen wollen.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Blindstruktur von Cake Poker Super Turbo SnG's:

Startstack: 1500 Chips

Level 1 - 10/20

Level 2 - 15/30

Level 3 - 25/50

Level 4 - 50/100

Level 5 - 75/150 (10 BB)

Level 6 - 100/200

Level 7 - 125/250

Level 8 - 150/300

Level 9 - 200/400

Level 10 - 250/500

Level 11 - 300/600

Level 12 - 400/800

Level 13 - 500/1000

Level 14 - 600/1200

Wie Du siehst, muss man in den ersten drei Blind-Levels "richtiges Poker" spielen. Von Anfang an Push-Fold Poker zu spielen, wäre eine schlechte Strategie, denn die Blinds in den ersten Blind-Levels sind zu klein in "Stack to Pot" Ratio. Dafür Deinen ganzen Stack zu riskieren ist es einfach nicht Wert.

Die "Full Tilt alike" Super Turbo Strategie kommt erst ab der 5. Blindstufe ins Spiel (10 BB's bei 1500 effective Stacks). In dieser Phase wird das Spiel ähnlich wie in Full Tilt Super Turbo Sit and Go's; abgesehen davon, dass das Spiel 6-handed ist. Der einzige Unterschied ist, dass die Blinds schneller (alle zwei Minuten) steigen - bei Full Tilt steigen die Blinds alle drei Minuten - und somit der "Negative EV Push" öfters bzw. früher eingesetzt werden muss.

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

Strategische Abweichungen - Cake Poker vs. Full Tilt Super Turbo SnG's

- Spiele am Anfang tight wie in einem regulären Sit and Go - diese Phase endet nach ca. 10 Minuten - und switche im Laufe des Turniers schnell zu Push-Fold Modus.
- Bleibe aggressiv, wenn nur noch vier Spieler übrig sind. Denke daran, dass das Spiel 6-handed ist und nur die ersten zwei Plätze bezahlt werden. Die Bubblephase fängt erst an, wenn noch drei Spieler übrig sind.
- **Pushe looser als in Full Tilt Super Turbo Sit and Go's.** Grund dafür sind die kürzeren Blind-Intervalls und das Shorthanded Spiel. Setze deshalb den "Negative EV Push" öfters bzw. früher ein.
- Der Bubblefaktor in Cake Poker Super Turbo SnG's ist höher aufgrund der steileren Payout-Struktur. Das heisst, **tighter callen und looser pushen.**

Wie profitabel sind Cake Poker Super Turbo Sit and Go's?

Cake Poker Super Turbo SnG's können definitiv profitabel sein, wenn nicht sogar profitabler als Full Tilt Super Turbos. In den ersten Blind-Levels hast Du sogar noch die Möglichkeit die Fische aufzufressen. Viele schlechte Spieler denken, sie müssen früh verdoppeln damit sie später eine Chance haben zu gewinnen. Diese Spieler werden im Early Game zu loose spielen und verdonken ihren Stack häufig mit Top Pair & weak Kicker oder Middle Pairs etc. Selbst wenn Du es nicht schaffst die Chips vom Fish zu bekommen, hast Du immer noch eine grosse Edge mit Deiner starken Push-Fold Strategie, welche Du bei Full Tilt Super Turbo Sit and Go's anwendest.

Weitere Hinweise zu Cake Poker Super Turbo SnG's:

- Cake Poker Super Turbos sind viel softer als Full Tilt
- Multitabling bis zu 20 Turniere gleichzeitig (FT nur 12 Tische)
- Dein Rakeback Anteil bei Cake Poker ist 33% (6% mehr als FT)

Super Turbo Strategie 101

Das Handbuch für langfristige Gewinne

Powered by sngpokerstrategie.com

- Multitabling wird ein bisschen schwieriger, weil Post-Flop Play involviert ist
- Cake Poker hat nicht so viel Traffic wie Full Tilt Poker

Selbst wenn Du nur ein Break-Even Spieler bei Cake Poker Super Turbo SnG's bist, kannst Du mit 33% Rakeback eine ordentliche hourly Rate hinkriegen. Erstelle hier Deinen Cake Poker Account **um 33% Rakeback bei Cake Poker** zu erhalten.

Benutze den Cake Poker Code "SNGPOKER" für folgende Vorteile:

- 33% Rakeback Lifetime-Deal (in % höchste Rakeback-Deal Online)
- 110% Deposit-Bonus bis zu 600\$
- Tracking Deines MGR und Rakeback mit **Rakeback Engine**

Um sicherzustellen, dass Du wirklich 33% Rakeback bei Cake Poker bekommst, installiere die Cake Poker Software unter dem untenstehenden Link und benutze den Sign-Up Code "SNGPOKER".

<http://cakepoker.eu/de/Default.aspx?t=13795&Lang=de>